

5 Anhänge

5.1 Abkürzungsverzeichnis

: = Symbol für die Dauer eines Video-Ab schnitts in Stunden, z. B. 2: = 2 Stunden

' = Symbol für die Dauer eines Video-Ab schnitts in Minuten, z. B. 5' = 5 Minuten.

" = Symbol für die Dauer eines Video-Ab schnitts in Sekunden, z. B. 5" = 5 Sekunden

Arco = Gestrichen. Spieltechnik bei Streichinstrumenten, bei der mit den Haaren des Bogens über die Saiten gestrichen wird, um einen Klang zu erzeugen.

Col legno = mit dem Holz. Spieltechnik bei Streichinstrumenten, bei der mit dem Holz des Bogens über die Saiten gestrichen wird, um einen Klang zu erzeugen

Col legno battuto = mit dem Holz geschlagen. Spieltechnik bei Streichinstrumenten, bei der mit dem Holz des Bogens auf die Saiten geschlagen wird, um einen Klang zu erzeugen

EA = Einzelarbeit. Phase des Unterrichtsgeschehens, bei der die S* einzeln und ohne Austausch mit Anderen einer Aufgabe nachgehen.

H = Hinten mitte; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

H/H* = Hospitierende Person im Singular (keine weitere Bezeichnung) bzw. im Plural (*)

HL = hinten links; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

HR = hinten rechts; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

Kb = Kontrabass

L = Lehrer*in, Singular, unabhängig vom Gender. Wenn in einer Szene mehrere L* unterschieden werden sollen, werden diese durchnummeriert, z. B. L1, L2, ...

L* = Mehrere Lehrer*innen, Plural

LP = Bewegliche Kamera auf Lehrperson; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

LV = Lehrer*innenvortrag. Phase des Unterrichtsgeschehens, bei der ein Großteil der Redebeiträge von L* bestritten wird.

m = männlich

M/M* = professioneller (Gast-)musiker im Singular (keine weitere Bezeichnung) bzw. im Plural (*)

5 Anhänge

PA = Partnerarbeit. Phase des Unterrichtsgeschehens, bei der jeweils 2 S* gemeinsam, allerdings ohne Austausch mit anderen, einer Aufgabe nachgehen.

Pizz = Pizzicato oder gezupft. Spieltechnik bei Streichinstrumenten, bei der eine Saite mit den Fingern angezupft wird.

S = Schüler*in, Singular, unabhängig vom Gender. Wenn in einer Szene mehrere S* unterschieden werden sollen, werden diese durchnummieriert, z. B. S1, S2, ...

S* = Mehrer Schüler*innen, im Plural

Tremolo = Zittern. Spieltechnik bei Streichinstrumenten, bei der im Streichen mit dem Bogen dieser schnell hin- und her bewegt wird.

UG = Unterrichtsgespräch. Phase des Unterrichtsgeschehens, bei der sich in dialogartiger Struktur L* und S* mit Redebeiträgen abwechseln.

VI = Violine, Geige

VL = vorne links; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

Vla = Viola, Bratsche

Vlc = Violoncello

VR = vorne rechts; Kameraperspektive; Links und rechts bezieht sich jeweils auf die Perspektive eine frontal an der Vorderseite (=Tafelseite) des Raums stehende Lehrperson, die in Richtung der S* blickt.

w = weiblich

5.2 Index zentraler Theoriemerkmale, alphabetisch sortiert

Aktiv-ergreifendes Wahrnehmen; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)

Aktiv-ergreifendes Wahrnehmen; Ziel Integration, Doerne (S. 229)

Aktivieren emotionaler Gehalte in Bezug auf Musik; Ziel Intensität, Doerne (S. 228)

Anschaulichkeit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 173)

Ansinnbarkeit; Ästhetische Erfahrungen, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 290)

Arbeit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 172)

Ästhetische Erfahrung; Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 290)

Ästhetische Rationalität; Ermöglichungsräume für ästhetische Praxis, Methoden zur Realisierung ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 266)

Ästhetische Rationalität; Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 296)

Ästhetische Techniken; Ästhetische Erfahrung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 293)

Ästhetische Wahrnehmung; Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 289)

Ästhetischer Streit; Methoden zur Realisierung ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 295)

Ästhetisches Objekt; Ästhetische Erfahrung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 292)

Aufgebendes Verfahren; Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 178)

Aufmerksamkeit auf Spielen, Hören und eigene Empfindung; Emotionale Dimension, Doerne (S. 210)

Auslegung von Spielregeln; Tuchfühlung mit gesellschaftlichen Musikpraxen, Kulturen erschließen, Jank (S. 264)

Äußeres Fühlen; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)

Äußeres Hören; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)

Äußeres Sehen; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)

Auswendigspiel; Lernfeld aus Komplex I Ernst (S. 162)

Bedeutsame Begegnung und deren Ansinnbarkeit; Ästhetische Erfahrung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 290)

Begrifflichkeit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 173)	Emotionale Dimension; Doerne (S. 210)
Blattspiel; Lernfeld aus Komplex I, Ernst (S. 161)	Emotionale Verfasstheit von Musik und Musizierendem*r; Ziel Integration, Doerne (S. 229)
CW 1: Einfaches musikdidaktisches Modell; Wallbaum (S. 286)	Empfundener Körper; Körperliche Dimension, Doerne (S. 210)
CW 2: Musikpraxen erfahren und vergleichen; Wallbaum (S. 298)	Empfundener Körper; Ziel Integration, Doerne (S. 229)
Darstellendes Verfahren; Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 177)	Entdeckenlassendes Verfahren; Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 178)
Dialog-Methode; Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 178)	Erarbeitendes Verfahren; Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 175)
Direkte Instruktion; Musikalische Fähigkeiten aufbauen, Jank (S. 257)	Erfüllung; Schulmusik oder Modellmusik, Musikbegriffe, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 294)
Direktheit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 174)	Erkennen und Umsetzen von Bedeutungsgehalten; Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)
Dreieck ästhetischer Praxis; Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 291)	Ermöglichungsräume für ästhetische Praxis; Methoden zur Realisierung ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 296)
Dritter Raum; SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 301)	Es(plural)Perspektive; Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)
Echtheit; Emotionale Dimension, Doerne (S. 213)	Es(plural)Perspektive; Ziel Integration, Doerne (S. 229)
Einfaches musikdidaktisches Modell (CW1); Wallbaum (S. 286)	Es-Perspektive; Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)
Einheit von Körper, Seele, Geist und Umwelt; Ziel Integration, Doerne (S. 229)	Es-Perspektive; Ziel Integration, Doerne (S. 229)
Elementenhaftigkeit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 173)	

5.2 Index zentraler Theoriemerkmale, alphabetisch sortiert

- Frei von Druck und Angst; Ermöglichungsräume für ästhetische Praxis, Methoden zur Realisierung ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 296)**
- Ganzheitlichkeit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 229)**
- Geben-Modus; Kommunikative Dimension, Doerne (S. 218)**
- Geben-Modus; Ziel Integration, Doerne (S. 229)**
- Gebrauchsanleitung; Vergleich von erfüllten SchulMusikpraxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 300)**
- Gedankliche Reflexion und spontan (wirkende) Wiedergabe; Interpretation, Modale Dimension, Doerne (S. 223)**
- gesamtheitliche Verbindung in Bezug auf das Instrument; Ziel Intensität, Doerne (S. 228)**
- Geschichtliche Dimension; Doerne (S. 221)**
- Gewahrsein; Spirituelle Dimension, Doerne (S. 217)**
- Gewinn von Orientierungskompetenz; Vergleich von erfüllten SchulMusikpraxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 300)**
- Grenzüberschreitungen zwischen gesellschaftlichen Musikpraxen; Kulturen erschließen, Jank (S. 255)**
- Gruppenspezifische Unterrichtsmethoden; Methoden, Ernst (S. 183)**
- Hörend; Musikbegriffe, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 294)**
- Hörendes Spiel; Ziel, Doerne (S. 229)**
- Hörerziehung; Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 165)**
- Ich-Perspektive; Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)**
- Ich-Perspektive; Ziel Integration, Doerne (S. 229)**
- Imaginativ; Ästhetische Wahrnehmung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 289)**
- Improvisation; Lernfeld aus Komplex I, Ernst (S. 160)**
- Improvisieren; Modale Dimension, Doerne (S. 223)**
- Indirekte Konzentration; Spirituelle Dimension, Doerne (S. 217)**
- Indirektheit; Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 174)**
- Innernes Fühlen; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)**
- Innernes Hören; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)**
- Innernes Sehen; Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)**
- Integration; Ziel, Doerne (S. 229)**
- Intensität; Ziel, Doerne (S. 228)**
- Interpretation; Lernfeld aus Komplex I, Ernst (S. 159)**

- Interpretation;** Modale Dimension, Doerne (S. 223)
- Intrinsisch motivierter Kompetenzerwerb,** Prämissen, Jank (S. 251)
- Klarer Sender und Empfänger;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 220)
- Kognitive Dimension;** Doerne (S. 213)
- Kognitives Durchdringen eines Mitteilungspotentials in Bezug auf Musik;** Ziel Intensität, Doerne (S. 228)
- Kommunikative Dimension;** Doerne (S. 218)
- Kompakte und regelmäßige Lehrgangseinheiten;** Musikalische Fähigkeiten aufbauen, Jank (S. 257)
- Kompetenzdimensionen;** Musikalische Fähigkeiten aufbauen, Jank (S. 258)
- Kompetenzstufen;** Musikalische Fähigkeiten aufbauen, Jank (S. 258)
- Komplex I;** Lernfelder, Inhalte, Ernst (S. 159)
- Komplex II;** Lernfelder, Inhalte, Ernst (S. 162)
- Komponieren, elementares;** Lernfeld aus Komplex I, Ernst (S. 161)
- Komposition;** Modale Dimension, Doerne (S. 223)
- Kontemplativ;** Ästhetische Wahrnehmung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 290)
- Kontexte intensiv, plastisch, fantasievoll und deutlich vermitteln;** Geschichtliche Dimension, Doerne (S. 221)
- Kopplung von Wissen und Erfahrung,** Ziel, Doerne (S. 229)
- Körperliche Dimension;** Doerne (S. 208)
- Körperlicher Nachvollzug in Bezug auf Musik;** Ziel Intensität, Doerne (S. 228)
- Körperschulung;** Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 163)
- Körpersprache;** Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 169)
- Korresponsiv;** Ästhetische Wahrnehmung, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 289)
- Kulturelle Merkmale,** Leitfragen für die Gestaltung und Erfassung; Musikpraxen erfahren und vergleichen; Wallbaum (S. 306)
- Kulturen erschließen;** Jank (S. 253)
- Langsamkeit;** Merkmale eines „dritten Raums“, SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 301)
- Leerwerden;** Spirituelle Dimension, Doerne (S. 217)
- Leistungsebene;** Verhaltenstypen in Methoden, Ernst (S. 181)
- Lenkung;** Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 168)
- Lernfelder;** Ernst (S. 156)

5.2 Index zentraler Theoriemerkmale, alphabetisch sortiert

- Lernspirale folgen;** Musikalische Fähigkeiten aufbauen, Jank (S. 253)
- Methodische Prinzipienpaare;** Methoden, Ernst (S. 167)
- Methodische Prinzipienpaare;** Methoden, Ernst (S. 167)
- Mimetische Aneignung;** Körperliche Dimension, Doerne (S. 208)
- Mobilisierung;** Gruppenspezifische Unterrichtsmethode in Methoden, Ernst (S. 183)
- Modale Dimension;** Doerne (S. 223)
- Modell erweiterter dialogischer Kommunikation;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 220)
- Modell-Methode;** Sechs Unterrichtsmethoden in Methoden, Ernst (S. 177)
- Motivation und Selbstverantwortung erwerben;** Verständige Musikpraxis, Musizieren und musikbezogenes Handeln, Jank (S. 255 und S. 262)
- Multiperspektivität;** Ziel, Doerne (S. 231)
- Musikalische Fähigkeiten aufbauen;** Jank (S. 257)
- Musikalische Handlungskompetenz entwickeln;** Verständige Musikpraxis, Musizieren und musikbezogenes Handeln, Jank (S. 256)
- Musikalisch-kulturelle Identität; Prämissen;** Jank (S. 251)
- Musikgeschichte;** Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 165)
- Musikkultur als Komplex von Praktiken;** Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 300)
- Musikpraxen erfahren und vergleichen (CW 2);** Wallbaum (S. 298)
- Musiktheorie;** Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 163)
- Musizieren und musikbezogenes Handeln;** Jank (S. 255)
- Nehmen-Modus;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 218)
- Nehmen-Modus;** Ziel Integration, Doerne (S. 229)
- Neue Hierarchie;** Merkmale eines „dritten Raums“, SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 302)
- Neue Konstellation;** Merkmale eines „dritten Raums“, SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 302)
- Offene Kommunikation ohne festes Ziel;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 220)
- Offenheit für Fremdes;** Ziel, Doerne (S. 230)
- Passiv-aufnehmendes Gewahrsein;** Wahrnehmungsbezogene Dimension, Doerne (S. 214)
- Passiv-aufnehmendes Gewahrsein;** Ziel Integration, Doerne (S. 229)
- Persönliches Gespräch;** übergreifendes Lernfeld, Ernst (S. 158)

- Persönlichkeit;** Ziel, Doerne (S. 228)
- Perspektivenwechsel anstreben;** Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)
- Physischer Körper;** Körperliche Dimension, Doerne (S. 208)
- Physischer Körper;** Ziel Integration, Doerne (S. 229)
- Praxistheoretischer Kulturbegriff;** Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 300)
- RED;** Familienähnlichkeiten oder musikbezogene Erfahrungsqualitäten im Zentrum, SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 302)
- Reflexives Selbstbewusstsein anstreben;** Verständige Musikpraxis, Musizieren und musikbezogenes Handeln, Jank (S. 257)
- Reibungslosigkeit;** Gruppenspezifische Unterrichtsmethode in Methoden, Ernst (S. 183)
- Relationales Modell ästhetischer Praxis;** Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 286)
- Richtigkeit;** Schulmusik oder Modellmusik, Musikbegriffe, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 294)
- Rollenspiele, um Kommunikation im inneren Ensemble zu trainieren;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 218)
- Schall;** Musikbegriffe, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 294)
- SchulMusiken als ästhetische Praxen;** Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 300)
- Sechs Unterrichtsmethoden;** Methoden, Ernst (S. 176)
- Selbstorganisation;** Spirituelle Dimension, Doerne (S. 217)
- Selbstständigkeit;** Ziel, Doerne (S. 228)
- Selbsttätigkeit/Selbstbestimmung;** Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 168)
- Selbstvertrauen;** Spirituelle Dimension, Doerne (S. 217)
- Selbstverwirklichung anstreben;** Verständige Musikpraxis, Musizieren und musikbezogenes Handeln, Jank (S. 256)
- Sieben geschichtliche Perspektiven;** Ziel Integration, Doerne (S. 222)
- Sieben Geschichtsstränge als individuelles geschichtliches Profil;** Geschichtliche Dimension, Doerne (S. 223)
- Soziale Ebene;** Verhaltenstypen in Methoden, Ernst (S. 181)
- Spiel;** Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 172)
- Spiel;** Modell musicalischer Praxen, Jank (S. 264)
- Spielregeln;** Modell musicalischer Praxen, Jank (S. 266)
- Spieltechnik;** Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 162)
- Spirituelle Dimension;** Doerne (S. 216)

5.2 Index zentraler Theoriemerkmale, alphabetisch sortiert

- Sprache;** Methodische Prinzipienpaare in Methoden, Ernst (S. 168, 171)
- Sprachgewandtheit und kommunikative Fähigkeiten;** Ziel, Doerne (S. 230)
- taktile Verbindung in Bezug auf das Instrument;** Ziel Intensität, Doerne (S. 228)
- Techniken bei der Arbeit;** Ermöglichungsräume für ästhetische Praxis, Methoden zur Realisierung ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 296)
- Tuchfühlung mit gesellschaftlichen Musikpraxen;** Kulturen erschließen, Jank (S. 255, 261, 264)
- Übe-Methoden;** übergreifendes Lernfeld, Ernst (S. 159)
- Überlappung;** Gruppenspezifische Unterrichtsmethode in Methoden, Ernst (S. 183)
- Überschreiten der ästhetischen Schwelle,** Kulturen erschließen, Jank (S. 255)
- Umfassende Wachheit;** Gruppenspezifische Unterrichtsmethode in Methoden, Ernst (S. 183)
- Ungezwungene und angstfreie Atmosphäre;** Kommunikative Dimension, Doerne (S. 220)
- Verbleiben in ästhetischer Rationalität;** Musikbegriffe, Relationales Modell ästhetischer Praxis, Einfaches musikdidaktisches Modell, Wallbaum (S. 294, 287)
- Vergleich von erfüllten SchulMusikpraxen;** Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 301)
- Verhaltenstypen;** Methoden, Ernst (S. 181)
- Vermischung;** Merkmale eines „dritten Raums“, SchulMusiken als ästhetische Praxen, Musikpraxen erfahren und vergleichen, Wallbaum (S. 302)
- Vernetzung;** Ziel, Doerne (S. 227)
- Verständige Musikpraxis;** Musizieren und musikbezogenes Handeln, Jank (S. 255)
- Wahrhaftigkeit;** Emotionale Dimension, Doerne (S. 213)
- Wahrnehmungsbezogene Dimension;** Doerne (S. 214)
- Wechselwirkung intensivierendes subjektives Empfinden und Ausdruckskonventionen;** Emotionale Dimension, Doerne (S. 211)
- Wechselwirkung von Musik und musizierender Person;** Emotionale Dimension, Doerne (S. 212)
- Werkanalyse;** Lernfeld aus Komplex II, Ernst (S. 164)
- Wille zur Mitteilung;** Ziel Intensität, Doerne (S. 228)
- Wir-Perspektive;** Kognitive Dimension, Doerne (S. 213)
- Wir-Perspektive;** Ziel Integration, Doerne (S. 229)
- Zusammenspiel;** Lernfeld aus Komplex I, Ernst (S. 159)

5.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Theorie 1. Art: Aussagesätze (hier rote Pfeile) stellen Beziehungen zwischen den Begriffen (hier die Textzeilen) eines Diskursstranges (hier als Buch auf einem Katherer) her — 63

Abbildung 2: Theorie 2. Art: Aussagesätze stellen Beziehungen zwischen zwei Diskurssträngen her — 63

Abbildung 3: Systematischer und empirischer Theorienvergleich im Überblick — 92

Abbildung 4: Prozess der Erstellung eines ASF-Lehrfilms mit erweiterter Complementary Information — 101

Abbildung 5 (= Zusammenführung von Abbildung 3 und Abbildung 4): Der empirische Theorienvergleich am Unterrichtsvideo (vereinfacht für zwei Theorien dargestellt) — 111

Abbildung 6: Suche nach Kandidaten für Zusammenhänge zwischen Theoriemarken anhand der (notwendig symmetrischen) Kode-Kookkurrenz-Tabelle. Aus der Tabelle kann einerseits abgelesen werden, wie häufig die Theoriemarken (hier mit A1, A2 und B1 symbolisiert) vorkommen, und auch in welchen Videoszenen der einzelnen ASF-Lehrfilme (hier durch die farbigen Filmstreifen symbolisiert) und in welchen Beschreibungen (hier durch die farbigen Texte symbolisiert) darauf verwiesen wird. — 112

Abbildung 7: Beispiel für eine Complementary Information im Rahmen dieser Arbeit — 120

Abbildung 8: „Berliner Modell“ in einer Darstellung bei Ernst 2012, S. 21–23 mit Hervorhebung der von ihm für den Instrumentalunterricht zentral beleuchteten Entscheidungsfelder Methoden (als sechs methodische Prinzipienpaare und sechs Unterrichtsmethoden) und Inhalte (als 14 Lernfelder in zwei Komplexen) — 154

Abbildung 9: Zielhierarchien- und Dimensionen nach Ernst 2012, S. 25–36 — 156

Abbildung 10: Ernst 2012 – Lernfelder des Instrumentalunterrichts (ebd., S. 40) — 157

Abbildung 11: Die Lernfelder Anselm Ernsts in ihrer Verknüpfung, eigene Darstellung — 166

Abbildung 12: Methodische Prinzipienpaare nach Ernst 2012, S. 70 — 167

Abbildung 13: Systematisierung von Sprachäußerungen im Instrumentalunterricht (ebd., S. 67–68, 145–146) — 171

Abbildung 14: Methoden (hellgrün) und methodische Prinzipien (dunkelgrün) nach Ernst in ihrer Verknüpfung (vgl. ebd., S. 79) — 176

5.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 15: Verhaltenstypen im Rahmen der Etablierung einer Rangordnung in der Schülergruppe nach Ernst (ebd., S. 180–186) — 182

Abbildung 16: Methodische Herausforderungen des (instrumentalen) Gruppenunterrichts nach Ernst (ebd., S. 190–195; Ernst 2007, S. 54–56) — 183

Abbildung 17: Modell der Emotionalität beim Musizieren nach Doerne 2010, S. 28 — 212

Abbildung 18: Erweitertes dialogisches Musizieren nach (ebd., S. 63, 66) — 220

Abbildung 19: „Die drei Modi des Musizierens“ (ebd., S. 86, Graphik von <https://www.musikschullabor.de/ideenlabor/mphi-2-ad/>) — 225

Abbildung 20 (oben): Die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten entfaltet sich im Zusammenspiel von Hören, sich bewegen und Klänge erzeugen (= Handeln) (ebd., S. 79) — 253

Abbildung 21 (unten): Die „Lernspirale“, die vom „Handeln“ (s. Abbildung 20) ausgeht (eigen Darstellung nach ebd., S. 81) — 253

Abbildung 22: Dimensionen musikalischer Kompetenz in Ableitung von Stadler Elmer: Hören/Sich Bewegen/Klänge erzeugen (eigene Darstellung nach ebd., S. 125) — 258

Abbildung 23: Zusammenfassung der aus den Prämissen abgeleiteten allgemeinen Zielstellungen des AMU, vgl. S. 251f. — 263

Abbildung 24: Zusammenfassung der zentralen Merkmale von musikalischen Unterrichtsvorhaben des AMU, vgl. S. 260–262 — 263

Abbildung 25: Zusammenfassung der zentralen Merkmale der drei Praxisfelder des AMU, vgl. S. 253–260 — 264

Abbildung 26: Kernelemente einer Theoriesprache von Jank et al. für die Beobachtung von Musikunterricht — 271

Abbildung 27: Dreieck ästhetischer Praxis (Wallbaum 2010g, S. 93) — 291

Abbildung 28: Kernelemente einer Theoriesprache von Wallbaum für die Beobachtung von Musikunterricht — 304

Abbildung 29: Zur Erläuterung der Kookkurrenz-Analysen: Skizzierung unterschiedlich häufiger gemeinsamer Verwendungen von Theoriemerkmalen in der Beschreibung von Szenen. — 320

Abbildung 30: Überblicksartige Darstellung der Kookkurrenz-Werte aller Theoriemerkmale in 90 Szenen aus sieben Kurzfilmen (10 Szenen mit dualen Merkmalen ausgespart). Rot

5 Anhänge

sind Zusammenhänge mit einem Kode-Kookkurrenz-Koeffizient >0,5, Orange Die Oberen 10% der Kode-Kookkurrenz-Koeffizienten. Intratheoretische Zusammenhänge erscheinen grau schattiert. — 329

Abbildung 31 (=Erweiterung von Abbildung 11): Zusammenhänge in der Ernst'schen Lernfeldsystematik aus der Literatur (gestrichelte Linien) und aus der Untersuchung (rote Linien) — 331

Abbildung 32: Zusammenhänge zwischen der Ernst'schen Lernfeldsystematik und den Unterrichtsmethoden aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linien) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge. Aus Gründen der Übersicht sind hier nur die Verbindungen zwischen Methoden und Lernfeldern angezeigt, alle anderen werden ausgeblendet. — 332

Abbildung 33: Zusammenhänge innerhalb der Ernst'schen Unterrichtsmethoden aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linien) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 333

Abbildung 34: Zusammenhänge zwischen den Ernst'schen Unterrichtsmethoden und methodischen Prinzipien I, aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linien) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 335

Abbildung 35: Zusammenhänge zwischen den Ernst'schen Unterrichtsmethoden und methodischen Prinzipien II, aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linien) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 336

Abbildung 36: Zusammenhänge zwischen den Ernst'schen Unterrichtsmethoden im Großgruppenunterricht und methodischen Prinzipien, aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linien) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 338

Abbildung 37: Darstellung der internen Zusammenhänge der methodischen Prinzipien Anselm Ernsts in Form eines Sankey-Diagramms. Die Breite eines Verbindungsstreifens gibt die Stärke des Zusammenhangs (hier in Kookkurrenzen) an, die einzelnen Prinzipienpaare sind jeweils unterschiedlich eingefärbt — 339

Abbildung 38: Andreas Doerne: Die Acht Dimensionen umfassenden Musizierens in ihrer Verknüpfung — 342

5.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 39 (= Erweiterung von Abbildung 37): Zusammenhänge zwischen den sieben Doerne'schen Kern-Dimensionen umfassenden Musizierens aus theoretischer (gestrichelte schwarze Linie) und empirischer Perspektive: Blaue Linien bestätigen Zusammenhänge, rote ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung, gestrichelt farbige Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 342

Abbildung 40: Zusammenhänge zwischen den sieben Doerne'schen Kern-Dimensionen umfassenden Musizierens und der modalen Dimension aus empirischer Perspektive: rote Linien ergänzen Zusammenhänge aus Ergebnissen der Untersuchung — 344

Abbildung 41: Verhältnisse des *Geben-* zum *Nehmen*-Modus in den verschiedenen Dimensionen umfassenden Musizierens nach Doerne. Besonders die von der *kommunikativen Dimension* abweichenden Verteilungen sind zu beachten. — 345

Abbildung 42: Empirisch gefundene besondere Zusammenhänge innerhalb der Ziele umfassenden Instrumentalunterrichts nach Doerne, gestrichelte Linien stehen für schwache Zusammenhänge — 346

Abbildung 43: Empirisch gefundene Zusammenhänge innerhalb des Praxisfeldes „Kulturen erschließen“ nach Jank et al. 2017, rote Linien zeigen eine große bzw. mittlere Zahl (gestrichelt) an gemeinsamen Verwendungen. Gelbe Pfeile stehen für hier hinreichende Bedingungen, schwarz gestrichelte Linien zeigen die Zugehörigkeit in der jeweiligen Systematik an. — 352

Abbildung 44: Empirisch gefundene Zusammenhänge innerhalb der Praxisfelder „Musizieren und musikbezogenes Handeln“ und „Musikalische Fähigkeiten aufbauen“ nach Jank et al. 2017, rote Linien zeigen eine große bzw. mittlere Zahl (gestrichelt) an gemeinsamen Verwendungen. Gelbe Pfeile stehen für hinreichende Bedingungen, gelb gestrichelt für „annähernd“ hinreichend, schwarz gestrichelte Linien zeigen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Praxisfeld an. — 353

Abbildung 45: Zusammenhänge zwischen den Kompetenzdimensionen und ausgewählten Merkmalen des Aufbauenden Musikunterrichts — 355

Abbildung 46 (= Zusammensetzung von Abbildung 43 und Abbildung 44): Empirisch gefundene Zusammenhänge innerhalb der Praxisfelder des Aufbauenden Musikunterrichts nach Jank et al. 2017, rote Linien zeigen eine große bzw. mittlere Zahl (gestrichelt) an gemeinsamen Verwendungen. Gelbe Pfeile stehen für hinreichende Bedingungen, gelb gestrichelt für „annähernd“ hinreichend, schwarz gestrichelte Linien zeigen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Praxisfeld an. Orangefarbene Kästen = Praxisfeld *Kulturen erschließen*, grüne Kästen = *Musizieren und musikbezogenes Handeln*, blaue Kästen= *Musikalische Fähigkeiten aufbauen* — 356

Abbildung 47: Maschinengenerierte graphische Darstellung der empirisch gefundenen Zusammenhänge für CW 1: Einfaches musikdidaktisches Modell. Rot sind empirisch ge-

fundene Zusammenhänge, schwarz gestrichelt theoretisch zusammenhängende Konzepte. — 361

Abbildung 48: Empirisch gefundene Zusammenhänge zwischen Inszenieren von SchulMusiken als Dritte Räume und im Sinne von RED, rot starke Zusammenhänge, rot gestrichelt sind schwache Zusammenhänge, gelb hinreichende Bedingungen — 363

Abbildung 49: Empirisch gefundene Zusammenhänge für Vergleiche von SchulMusikPraxen, rot sind starke Zusammenhänge, rot gestrichelt schwache Zusammenhänge, gelb hinreichende Bedingungen. — 364

Abbildung 50 (= Erweiterung von Abbildung 47): Maschinengenerierte Graphik zur Darstellung der Verknüpfung zwischen Theoriemerkmalen des Einfachen Musikdidaktischen Modells (weiß) und Musikpraxen erfahren und vergleichen (rot) nach Christopher Wallbaum — 366

Abbildung 51: Einordnen der vier untersuchten Theorien nach Trennschärfe der Begriffe und Zentrierung (EMD = Einfaches musikdidaktisches Modell, MFA = Musikalische Fähigkeiten aufbauen) — 369

Abbildung 52: Still aus DZ4 – *Improvisation* (Ernst) und *Improvieren* (Doerne) — 378

Abbildung 53: Still aus J8 – *Improvisation* (Ernst) ohne *Improvieren* (Doerne) durch starken Fokus auf *Spieltechnik* — 378

Abbildung 54: Still aus J4 – *Improvieren* (Doerne) ohne *Improvisation* (Ernst) durch stärkeren Fokus auf *Komposition* — 378

Abbildung 55: Kode-Kookkurrenz-Tabelle Jank et al.: *Überschreiten der ästhetischen Schwelle* und Andreas Doerne: *Spirituelle Dimension des Musizierens* — 380

Abbildung 56: Still aus Szene J7 Voraussetzung *Selbstvertrauen* der *spirituellen Dimension* und *Überschreiten der ästhetischen Schwelle* — 380

Abbildung 57: Still aus EM10 – Die Kombination von *ästhetischer Wahrnehmung* und *Intensität* fördert *Ansinnbarkeit bedeutsamer Begegnungen* und Qualitäten wie *RED* bzw. *Dritte Räume* — 383

Abbildung 58: Still aus EL5 – *Intensität* (Doerne) in *instrumenteller Rationalität* (Wallbaum) geht verstärkt mit der Umgangsweise *Interpretieren* der *modalen Dimension* (Doerne) einher — 383

Abbildung 59: Kode-Kookkurrenz-Tabelle Doerne: Ziele Persönlichkeit und Selbständigkeit/Jank et al.: Verständige Musikpraxis — 386

Abbildung 60: Still aus J16 – *Persönlichkeit* im Sinne *persönlicher musikalischer Bewertungen* (Doerne) ohne *Selbstverwirklichung* (Jank et al.) — 387

5.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 61: Still aus Szene EL4 *Persönlichkeit* gemeinsam mit *Selbständigkeit* (Doerne) geht einher mit einer Kombination aus *Motivation* und *Selbstverantwortung* sowie *Selbstverwirklichung* (Jank et al.) — 387

Abbildung 62: Still aus EM10 – *Persönlichkeit* im Sinne eines *individuellen Zugangs* (Doerne) ohne *Handeln in Selbstverantwortung* (Jank et al.) — 387

Abbildung 63: Kode-Kookkurrenz-Tabelle *Dialog-Methode* (Ernst) und *ästhetischer Streit* (Wallbaum) — 390

Abbildung 64: Still aus EM13 – *Dialog-Methode* (Ernst) und *symmetrische Kommunikation* im *ästhetischen Streit* (Wallbaum) durch *Zurücktreten der Lehrperson* und *aktives Zuhören* — 390

Abbildung 65: Still aus EL1 – *Dialog-Methode* (Ernst) ohne *ästhetischen Streit* (Wallbaum) z. B. im Sinne des Lernfelds *Persönliches Gespräch* — 390

Abbildung 66: Still aus EL4 – *Ästhetischer Streit* (Wallbaum) ohne *Dialog-Methode* (Ernst), da diese immer die Lehrperson mit einbezieht — 391

Abbildung 67: Kode-Kookkurrenz-Tabelle *Selbsttätigkeit/Selbstbestimmung* (Ernst) / Ziele *Persönlichkeit* und *Selbständigkeit* (Doerne) — 392

Abbildung 68: Still aus EL4 – *Selbständigkeit* (Doerne) und *Selbsttätigkeit/Selbstbestimmung* (Ernst) im *Einbezug persönlicher Interessen* innerhalb von *Arbeitsaufträgen* — 392

Abbildung 69: Still aus EM18 – *Selbsttätigkeit/Selbstbestimmung* (Ernst) ohne *Selbständigkeit* (Doerne): S* wachen über Ordnung des Unterrichtsablaufs — 392

Abbildung 70: Still aus DZ6 – *Selbständigkeit* (Doerne) ohne *Selbsttätigkeit/Selbstbestimmung* (Ernst) im zeitweisen Rollenwechsel von L* und S* — 393

Abbildung 71: Kode-Kookkurrenz-Tabelle Jank et al.: *Verständige Musikpraxis*/Wallbaum: *Ästhetischer Streit* — 394

Abbildung 72: Still aus Szene EL9 – *Verständige Musikpraxis* ohne *ästhetischen Streit* – Austausch über Klangereignisse im Sinne von *Richtigkeit* — 395

Abbildung 73: Still aus Szene EL4 – *Ästhetischer Streit* und *verständige Musikpraxis* — 395

Abbildung 74: Still aus Szene WE7 – *Ästhetischer Streit* ohne *verständige Musikpraxis* bei fehlendem *reflexivem Selbstbewusstsein* — 395

Abbildung 75: Still aus WE6 – Spontaneität des *handelnden Arguments* (Wallbaum) der *plastischen und lebendigen Vermittlung von Inhalten* (Doerne) — 398

5 Anhänge

Abbildung 76: Still aus DM10 – Plastische und Lebendige Vermittlung von Inhalten in geschichtlicher Dimension — 398

Abbildung 77: Still aus J10 – Improvisieren und Komponieren (Doerne) als Kompetenzdimension Bearbeiten und Erfinden (Jank et al.) — 399

Abbildung 78: Visualisierung der stärksten empirisch gefundenen intertheoretischen Zusammenhänge — 401

Abbildung 79: Einordnen der vier untersuchten Theorien nach Trennschärfe der Begriffe und Zentrierung — 433

Abbildung 80 (= Abbildung 78): Visualisierung der stärksten empirisch gefundenen intratheoretischen Zusammenhänge mit Markierung der *vier Domänen einer schulischen Musizierpädagogik* — 434

5.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Überblick über das verwendete Videomaterial — 142

Tabelle 2: Lernfelder, methodische Prinzipien und Unterrichtsmethoden nach Anselm Ernst im Überblick, mit Seitenverweisen auf detaillierte Erläuterungen in Kapitel 3.2.2.1. — 186

Tabelle 3: Zentrale Beobachtungskriterien für die Acht Dimensionen umfassenden Musizierens nach Doerne, fett gedruckt sind die für Abschnitt 3.3 als Kodes realisierten Merkmale — 232

Tabelle 4: Zentrale Beobachtungskriterien für die Ziele umfassende Instrumentalunterrichts nach Doerne, fett gedruckt sind die für Abschnitt 3.3 als Kodes realisierten Merkmale — 233

Tabelle 5: Beispiel für die verbale Beschreibung und Kodierung einer Szene (EM10) aus vier Theorieperspektiven — 322

Tabelle 6: Andreas Doerne: Überblicksartige Darstellung der theoretisch angenommenen Zusammenhänge zwischen den Zielen umfassenden Musizierens und dem Modell der acht Dimensionen, wobei X für einen aufgestellten Zusammenhang steht, jeweils mit Verweis auf die näheren Ausführungen in dieser Veröffentlichung. — 343

Tabelle 7 (=Erweiterung von Tabelle 6): Überblicksartige Darstellung der theoretisch angenommenen und empirisch gefundenen Zusammenhänge zwischen den Zielen umfassenden Instrumentalunterrichts und den Dimensionen umfassenden Musizierens nach Andres Doerne. Blau = Bestätigung der theoretischen Vorhersage, Rot = Erweiterung der theoretischen Vorhersage, helle Farbschattierungen zeigen schwache Zusammenhänge. — 349

Tabelle 8: Paare von Theoriemerkmalen mit Kode-Kookkurrenz-Koeffizienten $\geq 0,55$ und Irrtumswahrscheinlichkeit $<0,01\%$, sortiert nach der Reihenfolge der Darstellung in diesem Kapitel — 376

Im digitalen PDF-Anhang, der über die Links in den Kapiteln 5.6 und 5.7 abrufbar ist, finden sich weitere tabellarische Darstellungen zu einzelnen Zusammenhängen in der Kode-Kookkurrenz-Tabelle.

5.5 Videoverzeichnis

5.5.1 Hinweise zu Datenschutz, Persönlichkeitsrechten und Forschungsethik

An vielen Stellen dieser Arbeit wird auf online verfügbares Videomaterial verwiesen. Von allen darin sichtbaren Personen bzw. von deren Erziehungsberechtigten liegen zur Zeit der Aufzeichnung erstellte Einverständniserklärungen für die Nutzung und Veröffentlichung der Daten in wissenschaftlichen Kontexten vor. In einzelnen Fällen wurden Personen auf persönlichen Wunsch durch Verpixelung oder Bearbeitung der Tonspur zusätzlich unkenntlich gemacht. Das Videomaterial ist nur zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken (auch unabhängig forschender) einsehbar und wird über einen sogenannten „curated access“ (siehe unten) über zwei verschiedene Videoportale, die eine langfristige Referenzierbarkeit via DOI garantieren, zur Verfügung gestellt.

Um aus Gründen der Forschungsethik und Datensparsamkeit die abgebildeten Personen zu schützen, wurden verschiedene Maßnahmen unternommen:

1. Sämtliche abgedruckten Video-Stills sind mittels digitaler Bildverarbeitung pseudonymisiert.
2. Die Lehrfilm-Analytical Short Films, die über das TIB AV-Portal des Leibniz-Informationszentrums Technik und Naturwissenschaften Universitätsbibliothek Hannover (<https://av.tib.eu/>) bereitgestellt werden, sind ebenfalls pseudonymisiert. Für den Zugang ist eine gesonderte Registrierung erforderlich. Es gelten die allgemeinen Nutzungsbedingungen des Anbieters (vgl. <https://av.tib.eu/terms>).
3. Im Sinne wissenschaftlicher Transparenz und für die Sekundärnutzung der Forschungsdaten ist der Zugang zu den Original-Unterrichtsvideographien in voller Länge sowie zu den nicht pseudonymisierten Lehrfilm-ASFs über das Forschungsdatenzentrum Bildung (FDZ Bildung, <https://www.fdz-bildung.de>) möglich. Hierfür ist eine gesonderte Registrierung beim Portal inklusive einer Beschreibung des Forschungsvorhabens und einer Begründung des Forschungsinteresses nötig. Es gelten die allgemeinen Nutzungsbedingungen des Anbieters (vgl. <https://www.fdz-bildung.de/nutzungsbedingungen-fdz-bildung>).

In den veröffentlichten Videos sind nach dem aktuellen Stand der Technik alle notwendigen Maßnahmen ergriffen worden, um die Identifizierung einzelner Personen zu vermeiden – sollten Sie in einzelnen Punkten Bedenken haben, setzen Sie sich mit dem Verfasser in Verbindung. Im Sinne des Art. 17 DSGVO ist ein nachträgliches Entfernen personenbezogener Daten möglich.

5.5.2 Kurze Gebrauchsanleitung für die Nutzung der Videographien

Beim Scannen eines QR-Codes (Print-Version), bei einem Klick auf die unterstrichenen Video-Links oder auf unterstrichene Zeiten innerhalb einer Complementary Information (Digital-Version) öffnet sich bei bestehender Internetverbindung ein Browser-Fenster, welches auf ein Video- bzw. einen Videoabschnitt verweist. Die Videographien dieser Arbeit sind je nach Typ in zwei verschiedenen Online-Portalen abrufbar und mittels DOI eindeutig referenziert.

1. Die einzelnen Szenen der acht Lehrfilm-ASFs, die im Rahmen der Analysen der einzelnen Theorien in Kapitel 3.2.2 sowie als Ergebnis des intertheoretischen Vergleichs in Kapitel 3.3.4.4 vorgestellt werden und auf deren einzelne Szenen insbesondere in Kapitel 3.3.4 häufig verwiesen wird, sind in pseudonymisierter Form über das TIB AV-Portal des Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften der Universitätsbibliothek Hannover (<https://av.tib.eu/>) abrufbar. Um die Rechtmäßigkeit der Nutzung der Daten sicherzustellen, ist vor dem erstmaligen Zugriff eine Registrierung auf diesem Portal in der Nutzergruppe **Bildung und Forschung** und zusätzlich eine knappe Beschreibung des Forschungsinteresses nötig (Anfrage über knm@tib.eu, ein Formular wird gestellt). Damit bestätigen Sie, dass Sie das Videomaterial nur zu den oben genannten Zwecken nutzen. Anschließend erfolgt die Freischaltung.
2. Die vollständigen Unterrichtsvideographien in nicht-pseudonymisierter Form sind, ebenso wie die nicht-pseudonymisierten Lehrfilm-ASFs, über das Forschungsdatenzentrum Bildung (FDZ Bildung, <https://www.fdz-bildung.de>) abrufbar. Um die Rechtmäßigkeit der Nutzung der Daten sicherzustellen, ist auch hier vor dem erstmaligen Zugriff eine Registrierung sowie eine gesonderte Freischaltung notwendig. Damit bestätigen Sie, dass Sie das Videomaterial nur zu den oben genannten Zwecken nutzen.

Bei den Original-Unterrichtsvideographien in voller Länge, die mit mehreren Kamerawinkeln aufgezeichnet wurden, verweist dieser Link jeweils auf eine Sammlung im Portal des FDZ Bildung, über die alle Kamerawinkel abgerufen werden können.

5.5.3 Überblick und Volltext-Links zu den Quell-Videographien

Diese Quell-Videographien in Originalversion werden über das Portal des FDZ Bildung zur Verfügung gestellt und sind nach einer dortigen Registrierung und Freischaltung über die folgenden Links abrufbar. Details zu den Projekten und den einzelnen Stunden sind in Kapitel 3.1.2 zu finden.



Unterrichtsstunde A1 (Regulärer SKU, 3. Klasse, 15 S*, 10 VI (5w, 5m), 4 Vlc (1w, 3m), 1 Kb (m), 4 Winkel, 32'57")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:1>



Unterrichtsstunde A2 (Regulärer SKU, 4. Klasse, 20 S*, 12 VI (3w, 9m, ein m ohne Instrument mit verbundenem Arm), 6 Vlc (2w, 4m), 2 Kb (m), 4 Winkel, 26')

<https://doi.org/10.7477/1140:1:2>



Unterrichtsstunde A3 (Regulärer SKU, 4. Klasse, 14 S*, 12 VI (9w, 3m), 2 Vlc (1w, 1m), 4 Winkel, 17'19")

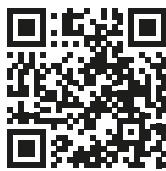
[https://doi.org/10.7477/1140:1:2 \(ab 26'01"\)](https://doi.org/10.7477/1140:1:2)



Unterrichtsstunde B_WS1 (Projekt, 4. Klasse, 5 S*: 3 VI (2w, 1m), 2Vlc (2w), 1 L (w), 0:58'50")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:3>

5.5 Videoverzeichnis



Unterrichtsstunde B_WS2 (Projekt, 4. Klasse, 6 S*: 5 Vl (3w, 2m), 1 Vlc (w), 1 L (w), 1:19'21")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:4>



Unterrichtsabschnitt B_KW (Projekt, 4. Klasse, Handkameraaufnahme, nicht alle S* sichtbar, 0:11'06")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:5>



Unterrichtsstunde B_Mi_Probe (Projekt, 4. Klasse, 16 S*: 10 Vl (7w, 3m), 6 Vlc (3w, 3m), 4 L* (3w, 1m), 1 H (w), 3 Winkel, 1:06'00")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:6>



Unterrichtsstunde B_Do_Probe1 (Projekt, 4. Klasse, 16 S*: 10 Vl (7w, 3m), 6 Vlc (3w, 3m), 4 L* (3w, 1m), 1 H (w), 2 Winkel, 0:45'42")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:7>



Unterrichtsstunde B_Do_Probe2 (Projekt, 4. Klasse, 16 S*: 10 Vl (7w, 3m), 6 Vlc (3w, 3m), 4 L* (3w, 1m), 2 H (w), 0:28'33")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:8>



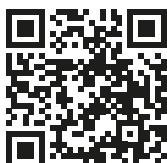
Unterrichtsstunde B_Do_Probe3 (Projekt, 4. Klasse, 6 S*: 6 Vlc (3w, 3m), 1 L (m), 1 H (w), 2 Winkel, 0:25'29")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:9>



Unterrichtsstunde B_Do_Probe4 (Projekt, 4. Klasse, 16 S*: 10 Vl (7w, 3m), 6 Vlc (3w, 3m), 4 L* (3w, 1m), 1 H (w), 2 Winkel, 0:47'57")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:10>



Unterrichtsstunde C_Teufel_WS_1 (Projekt, 6. Klasse, 3 S* (1w, 2m), 2L* (1w, 1m), 1:01'11")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:11>



Unterrichtsstunde C_Klänge_1 (Projekt, 6. Klasse, 9 S* (7w, 2m), 7 L*(6w,1m), 3 Winkel, 1:12'29")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:12>



Unterrichtsstunde C_Teufel_WS_2 (Projekt, 6. Klasse, 4 S* (2w, 2m), 2L* (1w, 1m), 1:37'50")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:13>



Unterrichtsstunde C_Teufel_WS_3 (Projekt, 6. Klasse, 4 S* (2w, 2m), 2L* (1w, 1m), 0:32'42")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:14>



Unterrichtsstunde C_Teufel_WS_4 (Projekt, 6. Klasse, 4 S* (2w, 2m), 2L* (1w, 1m), 0:40'49")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:15>

5.5 Videoverzeichnis



Unterrichtsstunde C_Klänge_2 (Projekt, 6. Klasse, 12 S* (10w, 2m), 9 L* (8w, 1m), 0:30'05")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:16>



Probenmitschnitt C_GP_Teufel (Projekt, 3. Klasse, 4 S* (2w, 2m), 2L* (1w, 1m), 0:05'22")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:17>



Unterrichtsstunde D_Schatten_WS (Projekt, 3. Klasse, 5 S* (3w, 2m), 1 L, 0:36'44")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:18>



Unterrichtsstunde D_Ophelia_WS (Projekt, 3. Klasse, 5 S* (3w, 2m), 2 L* (1w, 1m), 0:44'28")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:19>



Unterrichtsstunde D_Tänze_WS (Projekt, 3. Klasse, 6 S* (3w, 3m), 3 L* (2w, 1m) (1w nur z. t. sichtbar), 0:36'11")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:20>



Unterrichtsstunde D_Klänge (Projekt, 3. Klasse, 17 S* (9w, 8m), 4 L* (3w, 1m), 1 H (w), 3 Winkel, 0:41'44")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:21>



Unterrichtsstunde D_Komposition (Projekt, 3. Klasse, 17 S* (9w, 8m), 4 L* (3w, 1m), 1 H (w), 3 Winkel, 0:43'33")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:22>



Unterrichtsabschnitt D_Probe_1 (Projekt, 3. Klasse, Kurze Aufnahmen der gesamten Klasse, nicht alle S* und L* sichtbar, 0:00'26")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:23>



Unterrichtsabschnitt D_Probe_2 (Projekt, 3. Klasse, Kurze Aufnahmen der gesamten Klasse, nicht alle S* und L* sichtbar, 0:00'37")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:24>



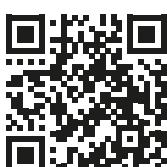
Probenmitschnitt D_GP (Projekt, 3. Klasse, 18 S* (10w, 8m), 2 L (1w, 1m), 2 M* (2w), 0:58'25")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:25>



Mitschnitt D_Aufführung (Projekt, 3. Klasse, 18 S* (10w, 8m), 1 L (w), 2 M* (2w), 1:03'55")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:26>



Unterrichtsstunde E (Regulärer SKU, 3. Klasse, 22 S*, 8w, 14 m; 8 VI (3w, 5m), 6 Vla (2w, 4m), 6 Vlc (3w, 3m), 2 Kb (2m), 2 L (w), 3 Winkel, 1:09'49")

<https://doi.org/10.7477/1140:1:27>



Unterrichtsstunde F (Regulärer SKU, 1. Klasse, 12 S* (6w, 6m),
2 L* (1w, 1m), 2H (w), 3 Winkel, 49'16")

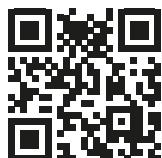
<https://doi.org/10.7477/1140:1:28>

5.5.4 Überblick und Volltext-Links zu den acht ASF-Lehrfilmen in kommentierter Version und Blankoversion – pseudonymisiert

Diese ASFs werden über das TIB-AV-Portal der Leibniz-Universität zur Verfügung gestellt und sind nach einer dortigen Registrierung und Freischaltung über die folgenden Links abrufbar.

ASF-Lehrfilm Anselm Ernst: Lernfelder in der Streicherklasse – CI auf S. 188

Kommentierte Version



EL

Blanko-Version



ELB

ASF-Lehrfilm Anselm Ernst: Methodische Prinzipien und Methoden in der
Streicherklasse – CI auf S. 195

Kommentierte Version



EM

Blanko-Version



EMB

ASF-Lehrfilm Andreas Doerne: Umfassendes Musizieren in der Streicherklasse:
CI auf S. 235

Kommentierte Version



DM

[https://doi.
org/10.5446/67018](https://doi.org/10.5446/67018)

Blanko-Version

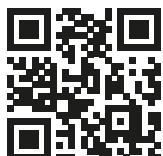


DMB

[https://doi.
org/10.5446/66990](https://doi.org/10.5446/66990)

ASF-Lehrfilm Andreas Doerne: Ziele umfassenden Instrumentalunterrichts
in der Streicherklasse – CI auf S. 241

Kommentierte Version



DZ

[https://doi.
org/10.5446/67017](https://doi.org/10.5446/67017)

Blanko-Version



DZB

[https://doi.
org/10.5446/66991](https://doi.org/10.5446/66991)

ASF-Lehrfilm zu Jank et al.: Aufbauender Musikunterricht: Zwischen Orchesterspiel
und Kollektiv-Komposition – Grenzüberschreitungen und Sesshaftigkeit in drei
Praxisfeldern – CI auf S. 272

Kommentierte Version



J

[https://doi.
org/10.5446/67010](https://doi.org/10.5446/67010)

Blanko-Version



JB

[https://doi.
org/10.5446/67015](https://doi.org/10.5446/67015)

ASF-Lehrfilm zu Wallbaum: Einfaches musikdidaktisches Modell in der Streicherklasse:
Kurz vor bis kurz nach Musik – CI auf S. 309

Kommentierte Version



WE

Blanko-Version



WEB

ASF-Lehrfilm zu Wallbaum: Musikpraxen erfahren und vergleichen in der Streicherklasse: Bezüge und dritte Räume in RED – CI auf S. 314

Kommentierte Version



WM

Blanko-Version



WMB

ASF-Lehrfilm: Vier Domänen einer schulischen Musizierpädagogik – CI auf S. 403

Kommentierte Version



4D

Blanko-Version



4DB

5.5.5 Überblick und Volltext-Links zu den acht ASF-Lehrfilmen in kommentierter Version und Blanko-Version – nicht pseudonymisiert mit Originalvideodaten

Diese ASFs werden über das Portal des FDZ Bildung zur Verfügung gestellt und sind nach einer dortigen Registrierung und Freischaltung über die folgenden Links abrufbar.

ASF-Lehrfilm Anselm Ernst: Lernfelder in der Streicherklasse – CI auf S. 188

Kommentierte Version



EL

Blanko-Version



ELB

ASF-Lehrfilm Anselm Ernst: Methodische Prinzipien und Methoden in der Streicherklasse – CI auf S. 195

Kommentierte Version



EM

Blanko-Version



EMB

ASF-Lehrfilm Andreas Doerne: Umfassendes Musizieren in der Streicherklasse – CI auf S. 235

Kommentierte Version



DM

Blanko-Version



DMB

ASF-Lehrfilm Andreas Doerne: Ziele umfassenden Instrumentalunterrichts in der Streicherklasse – CI auf S. 241

Kommentierte Version



DZ

Blanko-Version



DZB

ASF-Lehrfilm zu Jank et al.: Aufbauender Musikunterricht: Zwischen Orchesterspiel und Kollektiv-Komposition – Grenzüberschreitungen und Sesshaftigkeit in drei Praxisfeldern – CI auf S. 272

Kommentierte Version



J

Blanko-Version



JB

**ASF-Lehrfilm zu Wallbaum: Einfaches musikdidaktisches Modell in der Streicherklasse:
Kurz vor bis kurz nach Musik – CI auf S. 309**

Kommentierte Version



WE

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:6](https://doi.org/10.7477/1140:2:6)

Blanko-Version



WEB

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:6](https://doi.org/10.7477/1140:2:6)

**ASF-Lehrfilm zu Wallbaum: Musikpraxen erfahren und vergleichen in der
Streicherklasse: Beziege und dritte Räume in RED – CI auf S. 314**

Kommentierte Version



WM

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:7](https://doi.org/10.7477/1140:2:7)

Blanko-Version



WMB

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:7](https://doi.org/10.7477/1140:2:7)

ASF-Lehrfilm: Vier Domänen einer schulischen Musizierpädagogik – CI auf S. 403

Kommentierte Version



4D

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:8](https://doi.org/10.7477/1140:2:8)

Blanko-Version



4DB

[https://doi.
org/10.7477/1140:2:8](https://doi.org/10.7477/1140:2:8)

5.6 Ausführliche Analysen der Kookkurrenz-Tabellen auf intratheoretischer Ebene

Alle weiterführenden Daten in den Kapiteln 5.6 und 5.7 sind über den folgenden Link abrufbar:

<https://doi.org/10.7477/1140:2:0>



5.6.1 Analyse der intratheoretischen Kookkurrenzen bei Anselm Ernst

5.6.2 Analyse der intratheoretischen Kookkurrenzen bei Andreas Doerne

5.6.3 Analyse der intratheoretischen Kookkurrenzen bei Jank et al.

5.6.4 Analyse der intratheoretischen Kookkurrenzen bei Wallbaum

5.7 Weitere Tabellen

Alle weiterführenden Daten in den Kapiteln 5.6 und 5.7 sind über den folgenden Link abrufbar:

<https://doi.org/10.7477/1140:2:0>



5.7.1 Beschreibungen der 100 Szenen des Theorievergleichs aus allen vier Theorieperspektiven inklusive Kodierungen

5.7.2 Kode-Kookkurrenz-Tabelle mit Kode-Kookkurrenz-Koeffizienten

5.7.3 Kode-Kookkurrenz-Tabelle mit absoluten Werten

5.7.4 Intertheoretischen Kookkurrenzen mit $KK > 0,5$

5.8 Literaturverzeichnis

- Abel-Struth, Sigrid (Hg.) (1987): Jugendbewegungen und Musikpädagogik. Mainz, London, New York, Tokyo: Schott (Sitzungsbericht ... der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik, 1985).
- Adenauer-Stiftung, Konrad (2004): Bildungsoffensive durch Neuorientierung des Musikunterrichts. Konrad Adenauer-Stiftung, zuletzt geprüft am August/13/2011.
- Adobe (2019): Premiere Pro: Adobe.
- Adorno, Theodor W. (1973a): Kritik des Musikanten. In: Adorno, Theodor W. (Hg.): Dissonanzen. Einführung in die Musiksoziologie. Frankfurt am Main: Suhrkamp ((Keine Angabe)), S. 67–107.
- Adorno, Theodor W. (1973b): Zur Musikpädagogik. In: Adorno, Theodor W. (Hg.): Dissonanzen. Einführung in die Musiksoziologie. Frankfurt am Main: suhrkamp ((Keine Angabe)), S. 108–126.
- Aebli, Hans (1983): Zwölf Grundformen des Lehrens. Eine allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. 1. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Klett-Cotta-Pädagogik: Einführung).
- Aigner-Monarth, Elisabeth; Ardila-Mantilla, Natalia (2016): Musizierräume – Lernräume – Spielräume. Künstlerisches und didaktisches Handeln im instrumentalen Gruppenunterricht. In: Wüstehube, Bianka; Stöger, Christine; Röbke, Peter; Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz: Schott Music (Üben et musizieren: texte zur instrumentalpädagogik), S. 33–44.
- Allen, Michael; Gillespie, Robert; Hayes, Pamela Tellejohn (2006): Essential elements 2000. Teacher resource kit: lesson plans and student activity worksheets for strings. Milwaukee, WI: Hal Leonard Corporation.
- Alt, Michael (1968): Didaktik der Musik. Orientierung am Kunstwerk. 1. Aufl. Düsseldorf: Schwann.
- Alt, Michael (1971): Das musikalische Kunstwerk. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Ansohn, Meinhard (2003): Kompetenzen und Standards – die ersten Flachpässe der Bildungsdebatte im 21. Jahrhundert. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 20, S. 8–9.
- Antholz, Heinz (1970): Unterricht in Musik. Ein histor. u. systemat. Aufriss seiner Didaktik. Düsseldorf: Pädagogischer Verl. Schwann (Didaktik).

- Ardila-Mantilla, Natalia (2013): *Musikschularbeit in Österreich: Praktiken und Zielvorstellungen. Eine qualitative Studie.* In: Lehmann-Wermser, Andreas; Krause, Martina (Hg.): *Musiklehrer(-bildung) im Fokus musikpädagogischer Forschung.* Münster: Waxmann (*Musikpädagogische Forschung*), S. 117–133.
- Arendt, Gernd (2009): *Instrumentalunterricht für alle? Zur langfristigen Relevanz des Klassenmusizierens und der Notwendigkeit einer Reform des Musikunterrichts.* Augsburg: Wißner-Verlag.
- Argyle, Michael (1987): *Körpersprache [und] Kommunikation.* 4. Aufl. Paderborn: Junfermann (Reihe Innovative Psychotherapie und Humanwissenschaften, 5).
- Armborst, Andreas (2017): Thematic Proximity in Content Analysis. In: SAGE Open, Jg. 7, H. 2, 215824401770779.
- Aschersleben, Karl (1977): *Motivationsprobleme in der Schule.* Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz: Kohlhammer (Urban-Taschenbücher, Bd. 237).
- Bähr, Johannes; Gies, Stefan; Jank, Werner; Nimczik, Ortwin (2001): Zukunft des Musikunterrichts – Musikunterricht der Zukunft. In: Bähr, Johannes; Börs, Peter; Pilnitz, Karin; Schütz, Volker (Hg.): *Musikunterricht heute. Beiträge zur Praxis und Theorie.* Oldershausen: Inst. für Didaktik populärer Musik, S. 230–245.
- Bähr, Johannes; Gies, Stefan; Jank, Werner; Nimczik, Ortwin (2003): Kompetenz vermitteln – Kultur erschließen. *Musiklernen in der Schule.* In: *Diskussion Musikpädagogik*, H. 19, S. 26–39.
- Baltruschat, Astrid (2014): Variationen eines Falls: Drei Interpretationen vergleichend betrachtet. In: Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.): *Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung.* Wiesbaden: Springer VS, S. 151–168.
- Baltruschat, Astrid (2018): *Didaktische Unterrichtsforschung.* Wiesbaden, Germany: Springer VS.
- Barandun, Brigitta (2016): Wie Begeisterung sich zeigt. Dissertation (Internationale Hochschulschriften, Band 645).
- Barth, Dorothee (2008): Ethnie, Bildung oder Bedeutung? Zum Kulturbegriff in der interkulturell orientierten Musikpädagogik. Augsburg: Wißner; Wissner (Forum Musikpädagogik, Bd. 78: Augsburger Schriften).
- Barth, Dorothee (2010): Musik-Kulturen im Klassenzimmer – Musik und

- Menschen in interkulturellen Situationen. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 201–220.
- Barth, Dorothee (2018): Kulturbegriffe. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 24–31.
- Barth, Dorothee; Bubinger, Anne (2020): Gerechtigkeit und gutes Leben? Zur Frage der ethischen Rechtfertigung eines auf „sicherer Notenkenntnis“ gründenden Musikunterrichts. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 85, S. 30–40.
- Bastian, Hans Günther (1989): Leben für Musik. Eine Biographie-Studie über musikalische (Hoch-)Begabungen. Mainz, London, New York, Paris, Tokyo: Schott.
- Baumert, Jürgen (Hg.) (2001): PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Opladen: Leske und Budrich.
- Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.) (2014): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Beckers, Erich; Beckers, Renate (2008): Faszination Musikanstrument – Musik machen motiviert. Bericht über die zweijährige Evaluationsforschung zum Bochumer Projekt „Jedem Kind ein Instrument“. Berlin: Lit.
- Behne, Klaus-Ernst (1992): Über die Notwendigkeit empirischen Arbeitens. In: Kaiser, Hermann J. (Hg.): Musikalische Erfahrung. Wahrnehmen, Erkennen, Aneignen; [Tagung des „Arbeitskreises Musikpädagogische Forschung“ (AMPF) vom 4. bis zum 6. Oktober in Hamburg. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 13), S. 115–126.
- Bertalanffy, Ludwig von (1969): General system theory. Foundations, development, applications. 2. print.
- Boch, Birgit; Boch, Peter (1998): Streicherklassenunterricht nach Paul Rolland. In: Musik und Unterricht, H. 49, S. 62–65.
- Boch, Birgit; Boch, Peter (2008): Streicher sind klasse. Schule für Streicherklassen und Gruppenunterricht, Lehrerbando. Mainz: Schott.
- Böhme, Gernot (2001): Akustische Atmosphären – Ein Beitrag zur ökologischen Ästhetik. In: Klang und Wahrnehmung. Komponist, Interpret,

- Hörer. Mainz, London, Madrid, New York, Paris, Tokyo, Toronto: Schott (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Darmstadt, Bd. 41).
- Bohnsack, Ralf (2011): Qualitative Bild- und Videointerpretation. Die dokumentarische Methode. 2. durchges. und aktualisierte Aufl. Stuttgart: UTB; Budrich (UTB, 8407).
- Bohnsack, Ralf; Fritzsche, Bettina; Wagner-Willi, Monika (Hg.) (2014): Dokumentarische Video- und Filminterpretation. Methodologie und Forschungspraxis. Opladen: Budrich (Sozialwissenschaftliche Ikonologie, 3).
- Bonz, Jochen; Struve, Karen (2011): Homi K. Bhabha: Auf der Innenseite kultureller Differenz: „in the middle of differences“. In: Moebius, Stephan; Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. 2., erweiterte und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss, S. 132–145.
- Bradler, Katharina (2014): Streicherklassenunterricht. Geschichte – Gegenwart – Perspektiven. Augsburg: Wißner (Forum Musikpädagogik, 127).
- Bradler, Katharina (2016): Didaktik des Instrumentalklassenunterrichts. In: Lehmann-Wermser, Andreas (Hg.): Musikdidaktische Konzeptionen. Ein Studienbuch. Augsburg: Wissner (Musikpädagogik im Fokus, Band 3), S. 97–112.
- Braun, Karoline; Kummer, Hiltrud; Seiling, Ulrike (2008): Vier beginnt, Didaktik und Methodik des Streicherklassenunterrichtes in der Grundschule. Mainz: Schott.
- Brunner, Georg (2016): Beispiele für einen Aufbauenden Musikunterricht in der Grundschule. In: Oravec, Lina; Steinbach, Anne (Hg.): Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen: Verlag Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Band 111), Bd. 111, S. 71–97.
- Buber, Martin (1984): Das dialogische Prinzip. 5., durchges. Aufl. Darmstadt: Wiss. Buchges.
- Buchborn, Thade (2011): Neue Musik im Musikunterricht mit Blasinstrumenten. Diss.—Hochschule für Musik Detmold. Essen: Die Blaue Eule (Detmolder Hochschulschriften, 6).
- Buchborn, Thade; Theison, Elisabeth; Treß, Johannes (2019): Kreative musikalische Handlungsprozesse erforschen. Einblicke in ein Verfahren der videobasierten Rekonstruktion von Gruppenimprovisations- und -kompositionenprozessen von Schülerinnen und Schülern. In: Weidner, Vere-

- na; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 69–85.
- Buddeberg, Magdalena; Duve, Jan; Grimminger-Seidensticker, Elke; Heberle, Kerstin; Hornberg, Sabine; Karber, Anke et al. (2018): Videobasierte Fallarbeit in inklusionsbezogenen Seminaren. In: Hußmann, Stephan; Welzel, Barbara (Hg.): DoProfIL – das Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Münster, New York: Waxmann, S. 79–92.
- Bugiel, Lukas (2015): Wenn man von der Krise spricht ... Diskursanalytische Untersuchung zur „Krise des Konzerts“ in Musik- und musikpädagogischen Zeitschriften. In: Cvetko, Alexander J.; Rora, Constanze (Hg.): Konzertpädagogik. Aachen: Shaker Verlag (Musikpädagogik im Diskurs, Band 1), S. 61–91.
- Busch, Barbara (Hg.) (2016): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.
- Busch, Barbara (2018): Auf dem Prüfstand. Lehrerprofessionalität im Spannungsfeld von Mensch und Musik. In: Rüdiger, Wolfgang (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven. Mainz: Schott Music (Üben & Musizieren), S. 69–84.
- Busch, Thomas; Kranefeld, Ulrike (2013): Individuelle Förderung im instrumentalen Gruppenunterricht. Ein Aspekt von Lehrendenkompetenz im Programm „Jedem Kind ein Instrument“. In: Lehmann-Wermser, Andreas; Krause, Martina (Hg.): Musiklehrer(-bildung) im Fokus musikpädagogischer Forschung. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), S. 99–116.
- Busches, Gunter (1992): „Empirischer Theorienvergleich“ – Sackgasse, dorniger Pfad oder Königsweg? In: Soziologische Revue, Jg. 15, H. 1, S. 1–6.
- Campos, Samuel (2019): Praktiken und Subjektivierung im Musikunterricht. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Chalmers, Alan F. (2001): Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie. 5., völlig überarb. und erw. Aufl. Berlin: Springer.
- Christian Harnischmacher & Ulrike Hörtzsch (2012): Motivation und Musikunterricht. Eine empirische Studie zum Vorhersagewert des Motivationsmodells Musikalischen Handelns auf die Einstellung zum Musikunterricht aus Schülersicht. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungsformen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), S. 56–69.

- Clausen, Bernd (2009): Der Hase im Mond. Studie zu japanischer Musik im japanischen Musikunterricht. Berlin, Münster: Lit (Musikpädagogische Beiträge, 8).
- Clausen, Bernd (Hg.) (2011): Vergleich in der musikpädagogischen Forschung. [Proceedings of the 32nd Annual conference of the German Association for Research in Music Education] = Comparative research in music education. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 32).
- Clausen, Bernd (2013): Responses to Diversity: Musikunterricht und – vermittlung im Spannungsfeld globaler und lokaler Veränderungen. In: Knigge, Jens; Mautner-Obst, Hendrikje (Hg.): Responses to Diversity. Musikunterricht und -vermittlung im Spannungsfeld globaler und lokaler Veränderungen. Stuttgart: Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst, S. 8–40.
- Clausen, Bernd (2016a): Komparativ – Vergleichend – International. Zu einem Forschungsparadigma Wissenschaftlicher Musikpädagogik, zuletzt geprüft am 14.10.2016.
- Clausen, Bernd (2016b): Komparativ – Vergleichend – International. Zu einem Forschungsparadigma Wissenschaftlicher Musikpädagogik. In: Clausen, Bernd; Cvetko, Alexander J; Hörmann, Stefan; Krause-Benz, Martina; Kruse-Weber, Silke (Hg.): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann, S. 107–156.
- Clausen, Bernd; Cvetko, Alexander J; Hörmann, Stefan; Krause-Benz, Martina; Kruse-Weber, Silke (Hg.) (2016): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann.
- Cloppenburg, Monika; Bonsen, Martin (2012): Führt die Anwesenheit einer zweiten Lehrkraft im Unterricht zu mehr Lehrerkooperation? Ein Vergleich von Lehreraussagen zur Kooperation mit Musikschullehrkräften und Fachlehrkräften in der Grundschule. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungsformen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), S. 172–194.
- Colwell, Richard (Hg.) (1992): Handbook of research on music teaching and learning. A project of the Music Educators National Conference. New York, Toronto, New York: Schirmer Books; Maxwell Macmillan Canada; Maxwell Macmillan International.

- Corsten, Michael; Krug, Melanie; Moritz, Christine (Hg.) (2010): Videographie praktizieren. Herangehensweisen, Möglichkeiten und Grenzen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Csikszentmihalyi, Mihaly (1985): Das Flow-Erlebnis. Jenseits von Angst u. Langeweile: im Tun aufgehen. Stuttgart: Klett-Cotta (Konzepte der Humanwissenschaften: Psychologie).
- Daniel, Anna (2018): Die Do-It-Yourself-Kultur im Punk. Subkultur, Counter-culture oder alternative Ökonomie? In: Busche, Hubertus; Heinze, Thomas; Hillebrandt, Frank; Schäfer, Franka (Hg.): Kultur – Interdisziplinäre Zugänge. Wiesbaden: Springer VS, S. 203–230.
- Danko, Dagmar (2012): Kunstsoziologie. Bielefeld: Transcript (Einsichten – Themen der Soziologie).
- Dartsch, Michael (2010): Bildungsplan Musik für die Elementarstufe, Grundstufe. Bonn: VdM Verlag.
- Dartsch, Michael (2014): Musik lernen – Musik unterrichten. Eine Einführung in die Musikpädagogik. neue Ausg. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel.
- Dartsch, Michael (2016): Paradigmen musikpädagogischer Arbeit mit Kindern im Grundschulalter. In: Oravec, Lina; Steinbach, Anne (Hg.): Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen: Verlag Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Band 111), Bd. 111, S. 55–70.
- Dartsch, Michael (2019): Didaktik künstlerischen musizierens. Für Instrumentalunterricht und Elementare Musikpraxis. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.
- Dartsch, Michael; Heß, Carmen (2018): Instrumentalspiel als didaktisches Handlungsfeld. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 302–311.
- Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040).
- Detterbeck, Markus; Schmidt-Oberländer, Gero (2011): Musixx – Das Kursbuch Musik 1. Rum/Innsbruck, Esslingen: Helbling Verlag.
- Detterbeck, Markus; Schmidt-Oberländer, Gero (2013): Musixx – Das Kursbuch Musik 2. Rum/Innsbruck, Esslingen: Helbling Verlag.

- Dinkelaker, Jörg; Herrle, Matthias (2009): Erziehungswissenschaftliche Videographie. Wiesbaden: Verl. für Sozialwiss.
- Doerne, Andreas (o.J.): Dimensionen des Musizierens – ein Modell. musikschullabor.de. Online verfügbar unter <https://www.musikschullabor.de/ideenlabor/mphi-1-ad/>, zuletzt geprüft am 31.01.2020.
- Doerne, Andreas (2002): Es spielt. Das Geheimnis des Musizierens und seine Vermittlung. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikwissenschaft, Musikpädagogik in der Blauen Eule, Bd. 54).
- Doerne, Andreas (2010): Umfassend musizieren. Grundlagen einer Integralen Instrumentalpädagogik. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.
- Doerne, Andreas (2011): Wir brauchen eine Revolution. Zur Zukunft von Musikschulen in einer „Bildungsrepublik Deutschland“. In: Üben und Musizieren, H. 4, S. 12–18.
- Doerne, Andreas (2014): Pop ist Kunst. Eine Spurensuche. In: Üben und Musizieren, H. 1, S. 6–10.
- Doerne, Andreas (2019a): Musikschule neu erfinden. Ideen für ein Musizierlernhaus der Zukunft (üben & musizieren texte zur instrumentalpädagogik).
- Doerne, Andreas (2019b): Musizieren(lernen) und Freiheit. Gedanken zum Wert des Emanzipatorischen in Kunst und Bildung. In: Üben und Musizieren, H. 2, S. 6–11.
- Drebendorf, Simone (2010): Streicher-Kleeblatt. Umfangreiches Schulwerk für den Streicherklassenunterricht; für 2 Jahre. Manching: Holzschuh.
- Eggebrecht, Hans Heinrich (1991): Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. München, Zürich: Piper.
- Ehrenforth, Karl Heinrich (1971): Verstehen und Auslegen. Die hermeneutischen Grundlagen einer Lehre von der didaktischen Interpretation der Musik. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Diesterweg (Schriftenreihe zur Musikpädagogik, 4).
- Ehrenforth, Karl Heinrich (2010): Geschichte der musikalischen Bildung. Eine Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte in 40 Stationen; von den antiken Hochkulturen bis zur Gegenwart. Mainz: Schott.
- Eibach, Benjamin (2017): Musik-Lernen. Dimensionierung eines Grundbegriffes der Musikpädagogik. Dissertation (Theorie und Praxis der Musikvermittlung, Band 16).
- Eibach, Benjamin (2019): Begriffsforschung in der Musikpädagogik: Relevanz, Methodologie und Ertrag dargestellt anhand einer Untersuchung des

- Begriffes Musik-Lernen. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 231–244.
- Einsiedler, Wolfgang (2011): Was ist didaktische Entwicklungsforschung? In: Einsiedler, Wolfgang (Hg.): Unterrichtsentwicklung und Didaktische Entwicklungsforschung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 41–70.
- Ekman, Paul (Hg.) (2005): What the face reveals. Basic and applied studies of spontaneous expression using the facial action coding system (FACS). 2. ed. Oxford u. a.: Univ. Press (Series in affective science).
- Ende, Michael; Hechelmann, Friedrich (2002): Ophelias Schattentheater. 9. [Aufl.]. Stuttgart: Thienemann.
- Ernst, Anselm (2006): Die zukunftsähige Musikschule. Eine Einführung in die Musikpädagogik für Musikschullehrkräfte. Aarau: Musik-Verl. Nepomuk (Wege, 19).
- Ernst, Anselm (2007): Was ist guter Instrumentalunterricht? Beispiele und Anregungen. Aarau: Musik-Verl. Nepomuk (Wege, Bd. 20).
- Ernst, Anselm (2012): Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht. Ein pädagogisches Handbuch für die Praxis. 1. Aufl. Mainz: Schott Music (Studienbuch Musik).
- Fankhauser, Regula (2013): Videobasierte Unterrichtsbeobachtung: die Quadratur des Zirkels? In: Forum qualitative Sozialforschung, Jg. 14, H. 1, S. 1–15. Online verfügbar unter <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1868/3487>, zuletzt geprüft am 30.01.2017.
- Fankhauser, Regula (2016): To Observe and to Be Observed. How Teachers Perceive Videography and Experience its Camera Gaze in Continuing Education. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research; Vol 17, No 3 (2016), §§ 1–41.
- Flämig, Matthias (2003): Aufbauender Musikunterricht und konstruktive (analytische) Begründung. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik. Online verfügbar unter https://www.zfkm.org/03-flaemig_a.pdf.
- Flick, Uwe (2014): Gütekriterien qualitativer Sozialforschung. In: Baur, Nina; Blasius, Jörg (Hg.): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 411–423.
- Franz-Özdemir, Melanie (2012): Interprofessionelles Team-Teaching. Realisierungsformen und institutionelle Bedingungen. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungs-

- formen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), S. 132–151.
- Friese, Susanne (2021): ATLAS.ti 9 User Manual – Windows. Version 1.0.0.169 (11.02.2021). Herausgegeben von Scientific Software Development GmbH. Online verfügbar unter https://doc.atlasti.com/ManualWin.v9/ATLAS.ti_ManualWin.v9.pdf, zuletzt geprüft am 15.04.2021.
- Frisius, Rudolf (1971): Sequenzen. Musik Sekundarstufe 1. Stuttgart: Klett.
- Fuchs, Mechtilde (1998): Musizieren im Klassenverband – der neue Königsweg der Musikpädagogik? In: Musik und Unterricht, H. 49, S. 4–9.
- Fuchs, Mechtilde (2007): „Leidenschaftliche Musiker entwickeln sich nur aus leidenschaftlichen Fünfjährigen!“. Plädoyer für eine nachhaltige Musikpädagogik in der Grundschule. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 34, S. 12–25.
- Fuchs, Mechtilde (2010): Musik in der Grundschule. Neu denken – neu gestalten. Theorie und Praxis eines aufbauenden Musikunterrichts. Rum/Innsbruck u. a.: Helbling (Aufbauender Musikunterricht).
- Fuchs, Mechtilde (Hg.) (2015): Musikdidaktik Grundschule. Theoretische Grundlagen und Praxisvorschläge. 1. Aufl. Innsbruck, Esslingen, Bern-Belp: Helbling.
- Fuchs, Max & Braun, Tom (Hg.) (2016): Zur ästhetischen Dimension von Schule. Weinheim: Beltz (Die Kulturschule und Kulturelle Schulentwicklung, 2).
- Gebauer, Heike (2011): „Es sind Kamera-Themen.“ Potenziale und Herausforderungen videobasierter Lehr-Lernforschung in der Musikpädagogik. In: Beiträge empirischer Musikpädagogik, Jg. 2, H. 2, S. 1–58.
- Gies, Stefan; Jank, Werner (2015): Music step by step 2. Aufbauender Musikunterricht ab Klasse 7, Lehrerhandbuch. Innsbruck: Helbling.
- Gies, Stefan; Jank, Werner; Nimczik, Ortwin (2001): Musik lernen. Zur Neukonzeption des Musikunterrichts in den allgemeinbildenden Schulen. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 9, S. 6–24.
- Gies, Stefan; Wallbaum, Christopher (2010): Aufbauender Musikunterricht vs. Musikpraxen erfahren? Leipzig: Hochschule für Musik und Theater Leipzig.
- Godau, Marc; Fiedler, Daniel (2018): Erfassung des Professionswissens von Musiklehrkräften. Validierung einer deutschen Übersetzung eines Selbstauskunftsfragebogens zur Erfassung des Musical Technological Pedagogical And Content Knowledge (MTPACK). In: Clausen, Bernd; Dreßler, Susanne (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), S. 185–205.

- Godau, Marc; Haennisch, Matthias (2019): How Popular Musicians Learn in the Postdigital Age. Ergebnisse einer Studie zur Soziomaterialität des Songwritings von Bands in informellen Kontexten. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 51–68.
- Goldman, Ricki (Hg.) (2007): Video research in the learning sciences. Mahwah, NJ: Erlbaum.
- Goldstein, E. Bruce (2002): Wahrnehmungspsychologie. 2. dt. Aufl. Heidelberg, Berlin: Spektrum, Akad. Verl.
- Göllner, Michael (2017): Perspektiven von Lehrenden sowie Schülerinnen und Schülern auf das Vexierbild Bläserklassenunterricht. Eine qualitative Interviewstudie. In: Cvetko, Alexander J; Rolle, Christian (Hg.): Musikpädagogik und Kulturwissenschaft. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 38), S. 251–268.
- Greca, Rainer (1978): Die makrologische Rekonstruktion sozialwissenschaftlicher Theorien am Beispiel von Forschungsarbeiten zur „Wahrnehmung sozialer Ungleichheit“. In: Hondrich, Karl Otto; Matthes, Joachim (Hg.): Theorienvergleich in den Sozialwissenschaften. Darmstadt, Neuwied: Luchterhand (Soziologische Texte, n. F., Bd. 108), S. 255–284.
- Green, Lucy (2002): How popular musicians learn. A way ahead for music education. Farnham u. a.: Ashgate (Ashgate popular and folk music series).
- Green, Lucy (2004): What can Music Educators Learn from Popular Musicians? In: Rodriguez, Carlos Xavier (Hg.): Bridging the Gap. Popular Music and Music Education. Rowman & Littlefield Education, S. 211–226.
- Greshoff, Rainer (1994): Methodische Überlegungen zum Theorienvergleich in den Sozialwissenschaften. In: Benseler, Frank (Hg.): Alternativer Umgang mit Alternativen. Aufsätze zu Philosophie und Sozialwissenschaften. Opladen: Westdt. Verl., S. 125–140.
- Greuel, Thomas; Kranefeld, Ulrike; Szczepaniak, Elke (2012): Jedem Kind (s)ein Instrument. Aachen: Shaker Verlag.
- Grimmer, Frauke (1991): Wege und Umwege zur Musik. Zugl.: Kassel, Gesamthochsch., Habil.-Schr., 1990. Kassel, Basel, London, New York. Bärenreiter.
- Grimmer, Frauke; Lessing, Wolfgang (Hg.) (2008): Künstler als Pädagogen. Grundlagen und Bedingungen einer verantwortungsvollen Instrumentalpädagogik. Mainz: Schott (Texte zur Instrumentalpädagogik).

- Grohé, Michaela (2011): Lehrer brauchen Unterrichtsforschung. Eine Entgegnung auf den Artikel von Anne Niessen im AfS-Magazin 30. In: AFS-Magazin, H. 31, S. 18–19.
- Gruhn, Wilfried (1989): Wahrnehmen und Verstehen. Untersuchung zum Verstehensbegriff in der Musik. Wilhelmshaven: Noetzel Heinrichshofen-Bücher (Taschenbücher zur Musikwissenschaft).
- Gruhn, Wilfried (1998): Der Musikverstand. Neurobiologische Grundlagen des musikalischen Denkens, Hörens und Lernens. Hildesheim, Zürich & New York: Olms Verlag.
- Gruhn, Wilfried (2003): Geschichte der Musikerziehung. Eine Kultur- und Sozialgeschichte vom Gesangunterricht der Aufklärungspädagogik zu ästhetisch-kultureller Bildung. 2. überarbeitete und erw. Aufl. Hofheim: Wolke.
- Gruhn, Wilfried (2005): Geschichte der Musikpädagogik II (20. Jh.). In: Helms, Siegmund; Schneider, Reinhart; Weber, Rudolf (Hg.): Lexikon der Musikpädagogik. Kassel: Gustav Bosse Verlag, S. 82–88.
- Gruhn, Wilfried (2007): Rezension zu Anselm Ernst: Was ist guter Instrumentalunterricht? Online verfügbar unter <https://uebenundmusizieren.de/artikel/was-ist-guter-instrumentalunterricht/>, zuletzt aktualisiert am 28.05.2018, zuletzt geprüft am 18.04.2021.
- Gruhn, Wilfried; Röbke, Peter (Hg.) (2018): Musiklernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen. 1. Auflage. Innsbruck, Esslingen: Bern-Belp; Helbling.
- Haas, Mareike; Nonte, Sonja; Krieg, Maria; Stubbe, Tobias C. (2019): Unterrichtsqualität in Musikklassen. Befunde aus der quasi-experimentellen Studie ProBiNi. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 137–154.
- Harnischmacher, Christian; Hofbauer, Viola Cäcilia; Schulz-Heidorf, Katrin (2019): Warum Musik wählen? Eine mehrdimensionale analytische Studie zur Vorhersage der Wahlbereitschaft zum Fach Musik durch die Motivation der Schüler*innen und die individuelle Förderung von Musiklehrkräften im Musikunterricht. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. [1. Auflage]. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), S. 189–204.

- Harnoncourt, Nikolaus (1986): Musik als Klangrede. Wege zu einem neuen Musikverständnis; Essays und Vorträge. Ungekürzte Ausg., 2. Aufl. München: Dt. Taschenbuch-Verl. (dtv dtv/Bärenreiter, 10500).
- Heiden, Marianne (2018): Videorefexion im künstlerischen Einzelunterricht an Hochschulen. Münster: WAXMANN VERLAG GMBH (Perspektiven musikpädagogischer Forschung).
- Heimann, Paul (1975): Didaktik 1965. In: Heimann, Paul; Otto, Gunter; Schulz, Wolfgang (Hg.): Unterricht. Analyse und Planung. 7., unveränd. Aufl. Hannover: Schroedel (Auswahl Reihe B, ½), S. 7–12.
- Heimann, Paul; Otto, Gunter; Schulz, Wolfgang (Hg.) (1975): Unterricht. Analyse und Planung. 7., unveränd. Aufl. Hannover: Schroedel (Auswahl Reihe B, ½).
- Heise, W. (2005): Geschichte der Musikpädagogik I (19. Jh.). In: Helms, Siegmund; Schneider, Reinhard; Weber, Rudolf (Hg.): Lexikon der Musikpädagogik. Kassel: Gustav Bosse Verlag, S. 78–82.
- Hellberg, Bianca (2019): Interpersonale Koordination. Perspektiven auf mikroprozessuale Handeln beim gemeinsamen Musizieren im Unterricht. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 119–135.
- Helmke, Andreas (2012): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. 4. Aufl. [Stuttgart], Seelze: Klett; Kallmeyer (Unterricht verbessern – Schule entwickeln).
- Hericks, Uwe; Meyer, Meinert (2006): Unterricht/Didaktik. In: Krüger, Heinrich; Hermann; Grunert, Cathleen (Hg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2., durchges. Aufl. Opladen: Budrich (UTB Erziehungswissenschaft, 2556), S. 472–477.
- Herrigel, Eugen (1951): Zen in der Kunst des Bogenschiessens. 2., vom Verf. durchges. Aufl. München-Planegg: O. W. Barth.
- Herzmann, Petra; König, Johannes (2016): Lehrerberuf und Lehrerbildung. 1. Auflage. Bad Heilbrunn, Stuttgart: Klinkhardt; UTB GmbH; Verlag Julius Klinkhardt (Studentexte Bildungswissenschaft, 4337).
- Heß, Frauke (2018): Ästhetische Erfahrung. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 181–187.

- Hillebrandt, Frank (2014): Soziologische Praxistheorien. Eine Einführung. Aufl. 2014. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden; Springer VS (Lehrbuch).
- Hiller, Wilfried (1985): Der Josa mit der Zauberfidel. Tänze auf dem Weg zum Mond für Erzähler, Solovioline und kleines Orchester. Mainz: Schott Music.
- Hiller, Wilfried (2014): Ophelias Schattentheater. Melodram zu einer Geschichte von Michael Ende. Unter Mitarbeit von Elisabeth Woska. Mainz: Schott Music.
- Hochschule für Musik Dresden (Hg.) (2018a): Modulbeschreibungen Fach Musik Lehramt an Gymnasien. Lesefassung vom 13.09.2018. Hochschule für Musik Dresden. Online verfügbar unter https://www.hfmdd.de/file-admin/user_upload/Studiendokumente/Lehramt/Staatsexamen/Staatsexamen_ab_Imma_18_19/Module.Lehramt.Gymnasium.Imma_2018_19.pdf, zuletzt geprüft am 26.04.2021.
- Hochschule für Musik Dresden (Hg.) (2018b): Modulbeschreibungen konsekutiver künstlerischer Masterstudiengang Musikpädagogik. Lesefassung vom 15.08.2018. Hochschule für Musik Dresden.
- Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Hg.) (2016): Modulordnung für den konsekutiv musikpädagogischen Masterstudiengang Streichinstrumente | Harfe. (in der Fassung der Änderungsordnung vom 20. Oktober 2016). Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Online verfügbar unter https://www.hmt-leipzig.de/hmt/downloads/fileaccess_item_59786/view/mo/master_mp_mo_161020.pdf, zuletzt geprüft am 26.04.2021.
- Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Hg.) (2020): Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Schulmusik. Modulordnung Dritter Teil – Fach Musik (08.01.2020). Universität Leipzig. Online verfügbar unter https://www.hmt-leipzig.de/hmt/downloads/fileaccess_item_59786/view/mo/se_guft_mo_200108.pdf, zuletzt geprüft am 26.04.2021.
- Hofbauer, Viola; Harnischmacher, Christian (2018): Kompetenzorientierung von Musiklehrkräften an Grundschulen und Gymnasien im Vergleich. Eine Folgestudie zum Einfluss der Motivation, Musizierpraxis, Selbstreflexion, Lehrerfahrung und Lehrplanorientierung auf die Kompetenzorientierung. In: Clausen, Bernd; Dreßler, Susanne (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens. Social aspects of music learning. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, Band 39), S. 169–184.
- Holz, Mia (2019): Musikschulen und Jugendmusikbewegung: Die Institu-

- nalisierung des öffentlichen Musikschulwesens von den 1920ern bis in die 1960er-Jahre. Münster: WAXMANN VERLAG GMBH (Internationale Hochschulschriften).
- Hondrich, Karl Otto; Matthes, Joachim (Hg.) (1978): Theorienvergleich in den Sozialwissenschaften. Darmstadt, Neuwied: Luchterhand (Soziologische Texte, n. F., Bd. 108).
- Hörmann, Stefan; Meidel, Eva (2016): Orientierung im Begriffsdschungel – terminologische und fachstrukturelle Perspektiven zur Profilierung der Musikpädagogik und Musikdidaktik. In: Clausen, Bernd; Cvetko, Alexander J.; Hörmann, Stefan; Krause-Benz, Martina; Kruse-Weber, Silke (Hg.): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann, S. 11–68.
- Hörmann, Stefan; Meidel, Eva (2020): Auf dem Weg zum Bamberger Fachstrukturmodell 2.0. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 86, S. 21–32.
- Hörner, Wolfgang (2006): Erziehungswissenschaft, Vergleichende. In: Krüger, Heinz-Hermann; Grunert, Cathleen (Hg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2., durchges. Aufl. Opladen: Budrich (UTB Erziehungswissenschaft, 2556), S. 180–186.
- Huang, Yizhen; Richter, Eric; Kleickmann, Thilo; Wiepke, Axel; Richter, Dirk (2021): Classroom complexity affects student teachers' behavior in a VR classroom. In: Computers & Education, Jg. 163, S. 104100. Online verfügbar unter <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0360131520302980>.
- Huber, Jörg; Marty, Christoph (2021): Die diskursive Behauptung einer eigenen Musikpädagogik in der Deutschschweiz im Spiegel von Rezensionen. In: Hasselhorn, Johannes; Kautny, Oliver; Platz, Friedrich (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung = Research in Music Education), 277–269.
- Humrrich, Merle; Hebenstreit, Astrid; Hinrichsen, Meta; Meier, Michael (Hg.) (2016): Was ist der Fall? Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns. Wiesbaden: Springer VS (Rekonstruktive Bildungsforschung).
- Idel, Till-Sebastian; Reh, Sabine; Rabenstein, Kerstin (2014): Pädagogische Ordnungen als Fall. Fallarbeit und Professionalisierung aus praxis-theoretischer Sicht. In: Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin;

- Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.): Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 75–88.
- Idel, Till-Sebastian; Schütz, Anna (2016): Praxistheoretische Kasuistik im Lehramtsstudium. Wie man mit Studierenden über pädagogische Normen ins Gespräch kommen kann. In: Hummrich, Merle; Hebenstreit, Astrid; Hinrichsen, Meta; Meier, Michael (Hg.): Was ist der Fall? Kasuistik und das Verstehen pädagogischen Handelns. Wiesbaden: Springer VS (Rekonstruktive Bildungsforschung), S. 63–80.
- Jacoby, Heinrich (1984): Jenseits von „musikalisch“ und „unmusikalisch“. D. Befreiung d. schöpfer. Kräfte dargest. am Beispiele d. Musik. Hamburg: Christians.
- Jäger, Andreas (2012): Musikschulen in Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen. Augsburg: Wißner Verlag.
- Jäger, Siegfried (2000): Theoretische und methodische Aspekte einer Kritischen Diskurs- und Dispositivanalyse. Online verfügbar unter http://www.duisburg.de/Internetbibliothek/Artikel/Aspekte_einer_Kritischen_Diskursanalyse.htm, zuletzt geprüft am 01.02.2017.
- Janik, Tomáš; Seidel, Tina (Hg.) (2009): The Power of Video Studies in Investigating Teaching and Learning in the Classroom. Münster, Westf.: Waxmann.
- Jank, Werner (2005): Plädoyer für Artenvielfalt. In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich (Hg.): Klassenmusizieren als Musikunterricht!? Theoretische Dimensionen unterrichtlicher Praxen. Beiträge des Münchener Symposions 2005. München: Allitera-Verlag; Allitera Verlag (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München), Bd. 1, S. 109–117.
- Jank, Werner (2010a): Lernende: Objekte des Lehrens? Subjekte ihres Lernens? In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 133–158.
- Jank, Werner (2010b): Musik aufbauend lernen. In: Jedem Kind (s)ein Instrument. Die Musikschule in der Grundschule. Aachen: Shaker (Musik im Diskurs), Bd. 23, S. 133–146.
- Jank, Werner (2011): Musikalisches Handeln als Leitdisziplin des Musikunterrichts. In: Diskussion Musikpädagogik – Sonderheft, S3, S. 29–33.
- Jank, Werner (2017): Musik und Musikdidaktik. In: Bayrhuber, Horst; Abra-

- ham, Ulf; Frederking, Volker; Janka, Werner; Rothgangel, Martin; Vollmer, Helmut J. (Hg.): Auf dem Weg zu einer Allgemeinen Fachdidaktik. I. Allgemeine Fachdidaktik. Münster, New York: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen), Bd. 9, S. 105–122.
- Jank, Werner (Hg.) (2021): Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Buch. 9., überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen Pädagogik; Cornelsen Scriptor (Fachdidaktik).
- Jank, Werner; Bähr, Johannes; Breitweg, Jörg (Hg.) (2017): Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. 6. Auflage. Berlin: Cornelsen.
- Jank, Werner; Schmidt-Oberländer, Gero (2008): Aufbauender Musikunterricht. Grundlagen – Konzeption – Praxis. In: Bässler, Hans (Hg.): Stimme(n). Grußworte, Kurse zur Unterrichtspraxis, Information – Diskussion, EAS-Meeting; Kongressbericht. Mainz, London, Berlin, Madrid, New York, NY, Paris, Prague, Tokyo, Toronto: Schott, S. 335–351.
- Jank, Werner; Schmidt-Oberländer, Gero (Hg.) (2012): Music step by step. Aufbauender Musikunterricht in der Sekundarstufe I Lehrerhandbuch. 1. Aufl. Rum/Innsbruck: Helbling.
- Jank, Werner; Stroh, Wolfgang Martin (2006): Aufbauender Musikunterricht – Königsweg oder Sackgasse. In: Pfeiffer, Wolfgang (Hg.): Schülerorientierter Musikunterricht – Wunsch und Wirklichkeit. Oldershausen: Lugert (Musikunterricht heute, 6).
- Janosch (2010): Der Josa mit der Zauberfidel. Neuaufl. Mainz: Schott.
- Jöde, Fritz (1928): Das schaffende Kind in der Musik. Eine Anweisung für Lehrer und Freunde der Jugend. 1. – 2. Tsd. Wolfenbüttel: Kallmeyer (Handbücher für Musikerziehung, 5).
- Johnson, D. Paul (2011): Contemporary sociological theory. An integrated multi-level approach. New York, London: Springer.
- Johnson, Sheila; Rolland, Paul (1985): Young strings in action, Teacher's book, Volume 1. New York: Boosey & Hawkes.
- Jürgens, Eiko; Kron, Friedrich W; Standop, Jutta (2014): Grundwissen Didaktik. 6. Aufl. Stuttgart: Ernst Reinhardt; UTB GmbH.
- Kaczmarek, Jerzy (2008): Soziologischer Film – theoretische und praktische Aspekte. In: Forum qualitative Sozialforschung, Jg. 9, H. 3, S. 1–12.
- Kaiser, Hermann J. (2002): Die Bedeutung von Musik und musikalischer Bildung. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 1–14.
- Kaiser, Hermann J. (2004): Spurensuche. Auf dem Wege zu einer systemati-

- schen Musikpädagogik. In: Kaiser, Hermann J. (Hg.): Musikpädagogische Forschung in Deutschland. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 24), S. 57–84.
- Kaiser, Hermann J. (2010): Verständige Musikpraxis. Eine Antwort auf Legitimationsdefizite des Klassenmusizierens, S. 47–68. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/10-kaiser.pdf>, zuletzt geprüft am 11.09.2020.
- Kaiser, Hermann J. (2015): Paradigma versus Denkstil. Modi systematischer Historiographie in der Musikpädagogik. In: Niessen, Anne; Knigge, Jens (Hg.): Theoretische Rahmung und Theoriebildung in der musikpädagogischen Forschung. Münster [u. a.]: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 36), S. 33–50.
- Kaiser, Hermann J. (2016): Aufbauender Musikunterricht. In: Lehmann-Werner, Andreas (Hg.): Musikdidaktische Konzeptionen. Ein Studienbuch. Augsburg: Wissner (Musikpädagogik im Fokus, Band 3), S. 65–82.
- Kaiser, Hermann J. (2018): Wissenschaftstheoretische Grundlagen. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 418–421.
- Kaiser, Hermann J.; Barth, Dorothee; Heß, Frauke; Jünger, Hans; Rolle, Christian; Vogt, Jürgen; Wallbaum, Christopher (Hg.) (2006): Bildungsoffensive Musikunterricht? Das Grundsatzpapier der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Diskussion. Regensburg: conbrio.
- Kanazawa, Satoshi (1998): In Defense of Unrealistic Assumptions. In: Sociological Theory, Jg. 16, H. 2, S. 193–204.
- Kern, Friederik (2014): Die Unterrichtssequenz Parallelogramme I – „Was ist hier der Fall“ aus gesprächsanalytischer Sicht. In: Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.): Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 109–122.
- Khittl, Christoph (2009): „Die ewige Wiederkehr“?-oder: Wie die Musikpädagogik ihre Geschichtlichkeit (nicht) reflektiert am Beispiel des „Aufbauenden Musikunterrichts“. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 43, S. 39–46.
- Kinoshita, Joshihisa Matthias (2014): Mehr als richtig singen. Der Kinderchor – ein Raum für die innere Entwicklung der Kinder? In: Üben & Musizieren, H. 2, S. 12–17.

- Klingmann, Heinrich (2010): *Groove – Kultur – Unterricht. Studien zur pädagogischen Erschließung einer musikkulturellen Praktik.* Zugl.: Mannheim, Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Diss., 2006. Bielefeld: transcript-Verl. (Studien zur Populärmusik).
- Klinkmann, Norbert (1981): Das systematische Vergleichen von Theorien: Ein Versuch und die Unausweichlichkeit seines Scheiterns. In: *Soziale Welt*, Jg. 32, H. 2, S. 249–260.
- Knepler, Georg (1977): Geschichte als Weg zum Musikverständnis. Zur Theorie, Methode u. Geschichte d. Musikgeschichtsschreibung. 1. Aufl. Leipzig: Reclam (Reclams Universal-Bibliothek, 725).
- Knoblauch, Hubert (2004): Die Video-Interaktions-Analyse. In: *Sozialer Sinn*, Jg. 5, H. 1, S. 123–138. Online verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-7571>, zuletzt geprüft am 27.01.2017.
- Knott, Peter (2017): Einblicke – Perspektiven. Videorefexion von Instrumental- und Gesangsunterricht: ein Leitfaden. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel.
- Knorr-Cetina, Karin (2007): Neue Ansätze der Wissenschafts- und Techniksozi. In: Schützeichel, Rainer (Hg.): *Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK-Verlags-Ges (Erfahrung – Wissen – Imagination, Bd. 15), S. 328–342.
- Knorr-Cetina, Karin (2011): *Wissenskulturen. Ein Vergleich naturwissenschaftlicher Wissensformen.* 2. [Dr.]. Frankfurt am Main: suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 1594).
- Koal, Svenja; Busch, Thomas; Kranefeld, Ulrike (2016): Teilhabe am Instrumentallernen – Aspekte musikalischer Bildungsverläufe in der späten Kindheit: Schlussbericht zum Vorhaben TIAMU: Förderzeitraum: 01.12.2012–31.03.2016. Unter Mitarbeit von TIB-Technische Informationsbibliothek Universitätsbibliothek Hannover und Technische Informationsbibliothek (TIB).
- Koestler, Arthur (1970): *Jenseits von Atomismus und Holismus – Der Begriff des Holons.* In: Koestler, Arthur (Hg.): *Das neue Menschenbild. Die Revolutionierung der Wissenschaft vom Leben; ein internationales Symposium; [1968 in Alpbach]*. 1. Aufl. Wien: Molden.
- König, Eckard; Zedler, Peter (2007): *Theorien der Erziehungswissenschaft. Einführung in Grundlagen, Methoden und praktische Konsequenzen.* 3. Aufl., Dr. nach Typoskr. Weinheim: Beltz (UTB Pädagogik, Erziehungswissenschaft, 8219).
- Kostelanetz, Richard; Cage, John (1989): *John Cage im Gespräch. Zu Musik,*

- Kunst und geistigen Fragen unserer Zeit. Köln: DuMont (dumont Taschenbücher, 226).
- Kounin, Jacob S. (1976): Techniken der Klassenführung. 1. Aufl. Bern, Stuttgart: Huber; Klett (Abhandlungen zur pädagogischen Psychologie: N.F, 6).
- Kraemer, Rudolf-Dieter (2004): Musikpädagogik. eine Einführung in das Studium. Augsburg: Wißner (Forum Musikpädagogik, Bd. 55).
- Krämer, Oliver; Wallbaum, Christopher (2014): Musikpädagogisches Wandern und Fluxus in Halberstadt. In: Zeitschrift ästhetische Bildung, Jg. 6, H. 2, S. 1–17. Online verfügbar unter <http://archiv.zaeb.net/index.php/zaeb/article/view/92/96>, zuletzt geprüft am 21.09.2020.
- Krammer, Kathrin; Reusser, Kurt (2005): Unterrichtsvideos als Medium der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen. In: Beiträge zur Lehrerbildung, Jg. 23, H. 1, S. 35–50. Online verfügbar unter http://www.ife.uzh.ch/research/ppd/mitarbeitende2/reusserkurt/krammer_reusser_2005.pdf, zuletzt geprüft am 11.04.2017.
- Kranefeld, Ulrike (2008): Zur Standortbestimmung einer „Interpretativen Unterrichtsforschung“ in der Musikpädagogik im Spannungsfeld von erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschungsperspektive. In: Pfeffer, Martin; Rolle, Christian; Vogt, Jürgen (Hg.): Musikpädagogik auf dem Wege zur Vermittlungswissenschaft? Sitzungsbericht 2007 der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik. Hamburg: Lit; LIT-Verl. (Wissenschaftliche Musikpädagogik, 2), S. 99–111.
- Kranefeld, Ulrike (2013): Assistieren. Rekonstruktion eines Kooperationsmusters im Lehrenden-Tandem im Programm „Jedem Kind ein Instrument“. In: Riegel, Ulrich; Macha, Klaas (Hg.): Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken. Münster [u. a.]: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, 4), S. 232–247.
- Kranefeld, Ulrike; Busch, Barbara; Dücker, Jelena (2015): BEGin – Instrumentaler Gruppenunterricht in der Grundschule: Teilnahme, Selbstkonzepte, Gestaltungsmuster. In: Kranefeld, Ulrike (Hg.): Instrumentalunterricht in der Grundschule. Prozess- und Wirkungsanalysen zum Programm jedem Kind ein Instrument. Stand November 2015. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Bildungsforschung, 41), S. 49–89.
- Kranefeld, Ulrike; Heberle, Kerstin (2014): Zur Konstruktion von Leistungsdifferenz im instrumentalen Gruppenunterricht. Theoretische Perspektiven und forschungspraktische Überlegungen. In: Clausen, Bernd (Hg.): Teilhabe

- und Gerechtigkeit. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 35), S. 41–56.
- Kranefeld, Ulrike; Mause, Anna-Lisa; Duve, Jan (2019): Zur Materialität von Prozessen des Musik-Erfindens. Interaktionsanalytische Zugänge zur Wandelbarkeit der Dinge. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 35–50.
- Kranefeld, Ulrike; Schönbrunn, Melanie (2010): Videografie im Musikunterricht. In: Musik und Bildung, H. 101, S. 55–61.
- Krause, Detlef (2005): Luhmann-Lexikon. Eine Einführung in das Gesamtwerk von Niklas Luhmann: mit über 600 Lexikoneinträgen einschließlich detaillierter Quellenangaben. 4., neu bearb. und erw. Aufl. Stuttgart: Lucius & Lucius (UTB, 2184).
- Kruse-Weber, Silke (2015): Fehlerfreudlich statt fehlerfrei. Umgang mit Fehlern, Fehlerfolgen und Fehlerrisiken beim Musizieren und Unterrichten. In: Üben & Musizieren, H. 4, S. 18–23.
- Kruse-Weber, Silke; Borovnjak, Barbara; Marin, Cristina (2015): Umgang mit Fehlern: konstruktiv(istisch)e Einstellungen und Strategien für Musiker/innen und Instrumentallehrkräfte. In: Musikphysiologie und Musikermedizin, Jg. 22, H. 3, S. 106–117.
- Kruse-Weber, Silke; Marin, Christina (2016): Instrumentalpädagogik als Wissenschaftsdisziplin. In: Clausen, Bernd; Cvetko, Alexander J; Hörmann, Stefan; Krause-Benz, Martina; Kruse-Weber, Silke (Hg.): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann, S. 157–228.
- Kulin, Sabrina; Özdemir, Melanie (2011): Lehrer-Kooperation im JeKi-Kontext. Erwartungen und Umsetzungen. In: Beiträge empirischer Musikpädagogik, Jg. 2, H. 2.
- Kulin, Sabrina; Schwippert, Knut (2012): Kooperationsbeziehungen im JeKi-Kontext: Beweggründe zur Kooperation und Merkmale gemeinsamer Reflexion methodischer und didaktischer Fragen. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungsformen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), S. 152–171.
- Latour, Bruno (1999): Pandora's hope. Essays on the reality of science studies. Cambridge Mass. u. a.: Harvard Univ. Press.

- Lauber-Rönsberg, Anne (2018): Datenschutzrechtliche Vorgaben für eine E-Learning-Videoplattform. In: Bergert, Aline; Lehmann, Anke; Liebscher, Maja; Schulz, Jens (Hg.): Videocampus Sachsen – Machbarkeitsuntersuchung. 1. Auflage. Freiberg, Sachs: Technische Universität Bergakademie Freiberg, S. 83–96.
- Lehmann, Katharina; Hammel, Lina; Niessen, Anne (2012): „Wenn der eine den Unterricht macht und der andere diszipliniert ...“. Aufgabenverteilung im Lehrenden-Tandem des musikpädagogischen Programms „Jedem Kind ein Instrument“. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungsformen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), Bd. 33, S. 195–212.
- Lehmann-Wermser, Andreas (2012): Kulturelle Teilhabe ermöglichen? Über die Schwierigkeit, ein populäres Konstrukt empirisch forschend zu erfassen. In: Khittl, Christoph; Zöllner-Dressler, Stefan (Hg.): Festschrift Adolf Werner-Jensen. Heidelberg: Heidelberger Hochschulschriften.
- Lehmann-Wermser, Andreas (2017): Wie man Tandem fährt. Forschungsergebnisse zur Kooperation zwischen Grund- und Musikschullehrpersonal nebst einigen praktischen Tipps zum Aufsteigen. In: impuls:vlk, H. 3, S. 17–22. Online verfügbar unter urn:nbn:at:at-lkonsv-20170125111227021-1895137-1, zuletzt geprüft am 14.10.2020.
- Lehmann-Wermser, Andreas (2021): „... es kommt drauf an ...“. In: Hasselhorn, Johannes; Kautny, Oliver; Platz, Friedrich (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung = Research in Music Education), S. 15–32.
- Lehmann-Wermser, Andreas; Konrad, Ute (2016): Design-Based Research als eine der Praxis verpflichtete, theoretisch fundierte Methode der Unterrichtsforschung und -entwicklung. Methodologische Grundlagen, dargestellt am Beispiel eines Forschungsprojektes im Bandklassen-Unterricht. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft Music Education and Educational Science. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 37), S. 265–280.
- Lehmann-Wermser, Andreas; Niessen, Anne (2004): Die Gegenüberstellung von Theorie und Praxis als irreführende Perspektive in der (Musik-)Pädagogik. In: Kaiser, Hermann J. (Hg.): Musikpädagogische Forschung in Deutschland. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 24), S. 131–162.

- Lengersdorf, Diana (2015): Ethnografische Erkenntnisstrategien zur Erforschung sozialer Praktiken. In: Schäfer, Franka; Daniel, Anna; Hillebrandt, Frank (Hg.): Methoden einer Soziologie der Praxis. Bielefeld: transcript Verlag (Sozialtheorie), S. 177–196.
- Lenord, Christiane (2020): Professionelle Wahrnehmung von Musikunterricht durch Unterrichtsvideos – kreativ und strukturiert. In: Kaspar, Kai; Becker-Mrotzek, Michael; Hofhues, Sandra; König, Johannes; Schmeinck, Daniela (Hg.): Bildung, Schule, Digitalisierung. Münster: Waxmann, S. 247–252.
- Lessing, Wolfgang (2005): Anna – ein Einzelfall!? In: Üben & Musizieren, Jg. 2, S. 6–12.
- Lessing, Wolfgang (2007): Was ist Technik? In: Üben & Musizieren, Jg. 1, S. 8–12.
- Lessing, Wolfgang (2008): Musizieren als Interaktion. Die Lehrer-Schüler-Beziehung als Spannungsfeld zwischen ästhetischer Erfahrung und alltäglicher Lebenswelt. In: Grimmer, Frauke; Lessing, Wolfgang (Hg.): Künstler als Pädagogen. Grundlagen und Bedingungen einer verantwortungsvollen Instrumentaldidaktik. Mainz: Schott (Texte zur Instrumentalpädagogik), S. 65–89.
- Lessing, Wolfgang (2009): Neurobiologie und neue Musik – eine Herausforderung (nicht nur) für die Musikpädagogik. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 11–37. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/09-lessing.pdf>, zuletzt geprüft am 17.04.2021.
- Lessing, Wolfgang (2014): Versuch über Technik. In: Verkörperungen der Musik: interdisziplinäre Betrachtungen. Bielefeld: Transcript-Verl, S. 13–60.
- Lessing, Wolfgang (2016a): Pädagogische Antinomien in der professionellen Instrumentalausbildung. eine rekonstruktive Studie zum Erfahrungsraum der ehemaligen Spezialschule für Musik Dresden. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft Music Education and Educational Science. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 37), S. 59–72.
- Lessing, Wolfgang (2016b): Paradoxie als Regel. (Musik-)pädagogische Antinomien im instrumentalen Gruppenunterricht. In: Wüstehube, Bianka; Stöger, Christine; Röbke, Peter; Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz: Schott Music (Üben & musizieren: texte zur instrumentalpädagogik), S. 77–88.

- Lessing, Wolfgang (2018): Von Kernen und Rändern. Überlegungen zum Ort der Instrumentalpädagogik. In: Rüdiger, Wolfgang (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven. Mainz: Schott Music (Üben & Musizieren), S. 19–50.
- Lessing, Wolfgang (2020): Rezension von „Michael Dartsch: Didaktik künstlerischen Musizierens“. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 86, S. 57–60.
- Lill, Florian; Hasselhorn, Johannes; Lehmann, Andreas C. (2019): Der Zusammenhang von musikalischem Fähigkeitsselbstkonzept und musikpraktischen Kompetenzen in der Sekundarstufe I. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. [1. Auflage]. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), S. 171–187.
- Lindemann, Gesa (2006): Die Transintentionalität des Sozialen. Ein Versuch über Theorievergleiche und den Anspruch soziologischer Theorie auf gesellschaftlich-politische Relevanz. In: Soziologische Revue, H. 29, S. 5–13.
- Litschauer, Alfred (1998): Grundlagen des Musikunterrichts. Eine Einführung in die Musikdidaktik. Bern: Verlag Paul Haupt (Uni-Taschenbücher, 2011).
- Löffler, Wolfgang (2008): Kollektive Komposition. Ein Arbeitsbericht. In: Kurzenberger, Hajo (Hg.): Kollektive in den Künsten. Hildesheim: Olms (Medien und Theater, N.F., 10), S. 104–112.
- Losert, Martin (2016): Die Kunst zu unterrichten. Grundlagen der Instrumental- und Gesangspädagogik. 1. Aufl. s.l.: Schott Music.
- Lugert, Wolf Dieter (2003): „Musiklernen“ – Ein neues Konzept? In: Diskussion Musikpädagogik, H. 19, S. 40–42.
- Luhmann, Niklas (1981): Ausdifferenzierung des Rechts. Beiträge zur Rechtssoziologie und Rechtstheorie. Frankfurt am Main: suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1984): Soziale Systeme. Grundriss einer allgemeinen Theorie. Frankfurt am Main: suhrkamp.
- Luhmann, Niklas (1990): Essays on self-reference. New York NY u.a.: Columbia Univ. Press.
- Mahlert, Ulrich (2001): Imaginäre Ensembles – Fantasierte Interaktionen beim Musizieren und Unterrichten. In: Üben & Musizieren, H. 5, S. 30–38.
- Mahlert, Ulrich (2003): Musizieren – was ist das? In: Üben und Musizieren, H. 6, S. 8–16.
- Mahlert, Ulrich (2013): Wege zum Musizieren. Methoden im Instrumental- und Vokalunterricht. 1. Aufl. [S.l.]: Schott Music.

- Mahlert, Ulrich (2016): Kommunikation im Unterricht. In: Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, S. 193–217.
- Malmborg, Isolde (2014): ‚Die Kerze an zwei Enden anzünden.‘ Praxisforschung von Lehramts-AbsolventInnen. Überbordende Anforderung oder Chance für das Masterstudium der Zukunft? In: Schrittesser, Ilse (Hg.): Zauberformel Praxis. Zu den Möglichkeiten und Grenzen von Praxiserfahrungen in der LehrerInnenbildung. Wien: new academic press, S. 136–152.
- Mann, Michael (2009): Signifikanz des gemeinsamen Auftretens zweier Wörter in einem Corpus (Kollokation/Kookkurrenz). Online verfügbar unter <http://mwmann.de/Sprache/signifikanz-kollokation.htm>, zuletzt aktualisiert am 18.07.2009, zuletzt geprüft am 27.03.2021.
- Mazurowicz, Ulrich (2005): Gegenstände des Musiklernens und Methoden des Musiklehrens. Ein Leitfaden für das Studium der Musikpädagogik und zur Prüfungsvorbereitung. Fernwald: Musikverlag Burkhard Muth (Musikpädagogisches Grundwissen, Bd. 1).
- McEnerly, Tony; Wilson, Andrew (1997): Corpus Linguistics. Repr. Edinburgh: Edinburgh Univ. Press (Edinburgh textbooks in empirical linguistics).
- Merk, Theresa; Müller, Silvia (2016): Professionalisierung der Instrumentalpädagogik. In: Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, S. 391–414.
- Meseth, W; Proske, Matthias; Radtke, F.-O. (2012): Kontrolliertes Laissez-faire. Auf dem Weg zu einer kontingenzgewärtigen Unterrichtstheorie. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 58, H. 2, S. 223–241.
- Messmer, Roland (2014): Stimulated Recall as a Focused Approach to Action and Thought Processes of Teachers. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research; Vol 16, No 1 (2015).
- Metzinger, Thomas (1996): Bewußtsein. Beiträge aus der Gegenwartsphilosophie. 3., erg. Aufl. Paderborn: Schöningh.
- Meyer, Claudia; Tiedemann, Ulrike; Weber-Krüger, Anne (2010): Klassenstreicher – elementare Musikpraxis mit Streichinstrumenten. Tönning, Lübeck, Marburg: Der Andere Verl.
- Meyer-Clemens, Anna-Maria (2006): Kooperation zwischen allgemein bildender Schule und Musikschule. Marburg: Tectum Verlag.

- Minaříková, Eva; Píšová, Michaela; Janík, Tomáš; Uličná, Klára (2015): Video Clubs. EFL Teachers' Selective Attention Before and After. In: ORBIS SCHOLAE, Jg. 2015, H. 2, S. 55–75. Online verfügbar unter http://www.orbisscholae.cz/archiv/2015/2015_2_03.pdf, zuletzt geprüft am 11.04.2017.
- Mohn, Bina Elisabeth (2011): Methodologie des forschenden Blicks. Die vier Spielarten des Dokumentierens beim ethnographischen Forschen. In: Cloos, Peter; Schulz, Marc (Hg.): Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Weinheim: Juventa, S. 79–98.
- Moritz, Christine (2010): Die Feldpartitur. In: Corsten, Michael; Krug, Melanie; Moritz, Christine (Hg.): Videographie praktizieren. Herangehensweisen, Möglichkeiten und Grenzen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 163–193.
- Moritz, Christine (Hg.) (2014): Transkription von Video- und Filmdaten in der Qualitativen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Müller, Christian (2017): Doing Jazz. Zur Konstitution einer kulturellen Praxis. Erste Auflage. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.
- Musikschulen, Verband deutscher (2005): Arbeitshilfen und Materialsammlung zur Kooperation von Musikschule und Ganztagsschule. Bonn: Vdm Verlag.
- Naacke, Susanne (2011): Eine Schule auf dem Weg – gelingende Schulentwicklung mit Chor- und Bläserklassen. Eine qualitative Fallstudie. Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 2010. Münster: LIT-Verl. (Empirische Forschung zur Musikpädagogik, 3).
- Nassehi, Armin; Nollmann, Gerd (2004): Bourdieu und Luhmann. Ein Theorienvergleich. Originalausg., 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 1696).
- Nentwig-Gesemann, Iris (2014): Die Unterrichtssequenz Parallelogramme II – Fallrekonstruktion mit der Dokumentarischen Methode. In: Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.): Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 123–138.
- Nieke, Wolfgang (2008): Interkulturelle Erziehung und Bildung. Wertorientierungen im Alltag. 3., aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Schule und Gesellschaft, 4).
- Niessen; Anne (2020): Perspektiven auf das Thema Leistung im Musikunterricht. In: Beiträge empirischer Musikpädagogik, Jg. 11, S. 1–37.

- Niessen, Anne (2006): Individualkonzepte von Musiklehrern. Berlin [u. a.]: Lit (Theorie und Praxis der Musikvermittlung, 6).
- Niessen, Anne (2010): Nichts ist praktischer als eine gute Theorie. Vom möglichen Nutzen wissenschaftlicher Theorien für den Musikunterricht. In: AFS-Magazin, H. 30, S. 12–17. Online verfügbar unter http://www.afs-musik.de/files/Magazin/Nr.%2030%20November%202010/AfSMag30_04_GuteTheorie_Niessen.pdf, zuletzt geprüft am 25.02.2016.
- Niessen, Anne (2011): Die Bedeutung von Selbstbestimmung im Musikunterricht aus Schülersicht. In: Eichhorn, Andreas; Schneider, Reinhard (Hg.): Musik – Pädagogik – Dialoge. Festschrift für Thomas Ott. München: Allitera-Verl. (Musik, Kontexte, Perspektiven, Bd. 1), S. 104–116.
- Niessen, Anne (2013a): Das Unterrichten großer Lerngruppen im ersten JeKi-Jahr aus Lehrendenperspektive. In: Lehmann-Wermser, Andreas; Krause, Martina (Hg.): Musiklehrer(-bildung) im Fokus musikpädagogischer Forschung. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), Bd. 34, S. 78–96.
- Niessen, Anne (2013b): Die Heterogenität von Erstklässlern aus Sicht der Lehrenden in dem Programm „Jedem Kind ein Instrument“. In: Knigge, Jens; Mautner-Obst, Hendrikje (Hg.): Responses to Diversity. Musikunterricht und -vermittlung im Spannungsfeld globaler und lokaler Veränderungen. Stuttgart: Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst, S. 171–194.
- Niessen, Anne (2020): Musik. In: Bollweg, Petra; Buchna, Jennifer; Coelen, Thomas; Otto, Hans-Uwe (Hg.): Handbuch Ganztagsbildung. 2nd ed. 2020. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden; Imprint: Springer VS, S. 529–540.
- Niessen, Anne; Knigge, Jens (Hg.) (2015): Theoretische Rahmung und Theoriebildung in der musikpädagogischen Forschung. Münster [u. a.]: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 36).
- Nimczik, Ortwin (2003): Neue Musik spielen! Chancen für den Erwerb musikalischer Grundkompetenzen. In: Petrat, Nicolai; Kafurke, Renate; Schöne, Karla (Hg.): Mit Spass dabei bleiben. Musikästhetische Erfahrungen aus der Perspektive der Forschung. Essen: Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Bd. 63), S. 150–163.
- Nohr, Karin (1997): Der Musiker und sein Instrument. Studien zu einer besonderen Form der Bezogenheit. Tübingen: Ed. diskord (Perspektiven, Bd. 3).

- Oberhaus, Lars (2015): Über Musik reden. Darstellung und Vergleich von fünf Ansätzen musikbezogenen Erzählens im Unterricht. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 49–70. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/sonder15-oberhaus.pdf>.
- Oberhaus, Lars (2018): Philosophie. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 80–83.
- Oberhaus, Lars; Kivi, Alexis (2018): Musiker und Erzieherinnen in Kitas. Spannungsfelder ihrer Zusammenarbeit im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung. In: Clausen, Bernd; Dresler, Susanne (Hg.): Soziale Aspekte des Musiklernens. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung), S. 207–220.
- Oberschmidt, Jürgen; Wallbaum, Christopher (2014): Zukunftswerkstatt Musikdidaktik. Zu den metaphorischen Gründen der Modelle „Aufbauender Musikunterricht“ und „Musikpraxen erfahren und vergleichen“. In: Kampe, Friedrich; Oberschmidt, Jürgen; Riemer, Franz (Hg.): Vielfalt neuer Wege. Bericht vom ersten Niedersächsischen Landeskongress Musikunterricht. Hannover: Institut für musikpädagogische Forschung, S. 36–52.
- Opp, Karl-Dieter (1996): Gesellschaftliche Krisen, Gelegenheitsstrukturen oder rationales Handeln? Ein kritischer Theorienvergleich von Erklärungen politischen Protests. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 25, H. 3, S. 223–242.
- Opp, Karl-Dieter (2014): Methodologie der Sozialwissenschaften. Einführung in Probleme ihrer Theoriebildung und praktischen Anwendung. 7., wesentlich überarbeitete Aufl. 2014. Wiesbaden: Imprint: Springer VS (Springer-Link: Bücher).
- Opp, Karl-Dieter; Wippler, Reinhard (1990): Empirischer Theorienvergleich. Erklärungen sozialen Verhaltens in Problemsituationen. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Oravec, Lina; Steinbach, Anne (Hg.) (2016): Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen: Verlag Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Band 111).
- Oravec, Lina; Weber-Krüger, Anne (2016): „Welchen Musikunterricht braucht die Grundschule?“. Podiumsdiskussion zum Abschluss der Tagung. In: Oravec, Lina; Steinbach, Anne (Hg.): Musiklernen in der Grundschule. Impulse

- aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen: Verlag Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Band 111), Bd. 111, S. 237–253.
- Orff, Carl (1976): Schulwerk. Elementare Musik. Tutzing: Schneider (Carl Orff und sein Werk, Dokumentation / Carl Orff; 3).
- Orgass, Stefan (2021): Gegenstandsbereiche musikpädagogischer Forschung in reflexionslogischer Rekonstruktion. In: Hasselhorn, Johannes; Kautny, Oliver; Platz, Friedrich (Hg.): Musikpädagogik im Spannungsfeld von Reflexion und Intervention. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung = Research in Music Education), S. 297–315.
- Ott, Thomas (2003): Welche Kompetenz? Welche Kultur? In: Diskussion Musikpädagogik, H. 20, S. 9–11.
- Ott, Thomas (2005): Musikpädagogische Konzeptionen. In: Helms, Siegmund; Schneider, Reinhard; Weber, Rudolf (Hg.): Lexikon der Musikpädagogik. Kassel: Gustav Bosse Verlag, S. 134–137.
- Ott, Thomas (2011): Wiederkehr des Immergeleichen? Gegen die „neomusicale“ Interpretation des Klassenmusizierens. In: Diskussion Musikpädagogik – Sonderheft, H. 3, S. 104–107.
- Ott, Thomas (2012): Konzeptionelle Überlegungen zum interkulturellen Musikunterricht. In: Niessen, Anne; Lehmann-Wermser, Andreas (Hg.): Aspekte interkultureller Musikpädagogik. Ein Studienbuch. Augsburg: Wißner (Musikpädagogik im Fokus, 2), S. 111–138.
- Ott, Thomas (2016): 45 Jahre Unterricht in Musik – Versuch einer Rekonstruktion. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogik und Erziehungswissenschaft Music Education and Educational Science. 1. Auflage, neue Ausgabe. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 37), S. 29–44.
- Ott, Thomas (2018): Konzeptionen und zentrale Orientierungen für schulischen Musikunterricht. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 284–288.
- Otte, Gunnar (2012): PROGRAMMATIK UND BESTANDSAUFGNAHME EINER EMPIRISCH-ANALYTISCHEN KUNSTSOZIOLOGIE1. In: Sociologia Internationalis, 1–2, S. 115–143. Online verfügbar unter https://www.wiso-net.de/document/SOCI_SINT.50.1-2.115.

- Pabst-Krüger, Michael (2017): Klassenmusizieren. In: Jank, Werner; Bähr, Johannes; Breitweg, Jörg (Hg.): *Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II.* 6. Auflage. Berlin: Cornelsen, S. 158–167.
- Pauli, Christine; Reusser, Kurt (2006): Von international vergleichenden Video Surveys zur videobasierten Unterrichtsforschung und -entwicklung. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, Jg. 52, H. 6, S. 774–798.
- Petrat, Nicolai (2011): *Psychologie des Instrumentalunterrichts*. 4. Aufl. Kassel: Bosse.
- Picht, Georg (1987): Vorlesungen und Schriften. 2. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.) (2014): *Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Platz, Friedrich; Wolf, Anna; Hasselhorn, Johannes (2021): Lässt sich die Lernwirksamkeit von Musikunterricht durch den Einsatz neuer (digitaler) Medien steigern? In: Martin, Kai; Stick, Christian (Hg.): *Musikpädagogik in Zeiten von Globalisierung und Digitalisierung*, S. 82–102.
- Prantl, Daniel (2011): Streicherklassenunterricht im Leipziger Raum aus unterschiedlichen Perspektiven. Leipzig: Bibliothek der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.
- Prantl, Daniel (2014): „Die Musikschule im Klassenzimmer“. Streicherklassen aus der Perspektive von Prozess-Produkt-Didaktik. In: Clausen, Bernd (Hg.): *Teilhabe und Gerechtigkeit*. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 35), Bd. 35, S. 165–178.
- Prantl, Daniel (2018a): Inklusion Gemeinsam Gestalten. Professioneller Austausch über videografierte Unterrichtssituationen. In: *Neue Sächsischer Lehrerzeitung*, Jg. 29, H. 2, S. 34–35.
- Prantl, Daniel (2018b): Talking about Music Lessons. Implicit and explicit Categories of Comparison. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): *Comparing International Music Lessons on Video*. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 277–300.
- Prantl, Daniel (2020): Überlagerungen musikkultureller Bruchstücke im Klassenzimmer. Eine Analyse ausgewählter Sequenzen in zwei videographierten Klassenmusizierstunden. In: Buchborn, Thade; Tralle, Eva-Maria; Völker, Jonas (Hg.): *Interkulturalität – Musik – Pädagogik*. Hildesheim: Olms (Schriften der Hochschule für Musik Freiburg, 7), S. 157–172.

- Prantl, Daniel (2021): Inklusion Gemeinsam Gestalten. Videodatenbank. Unter Mitarbeit von Daniel Prantl, Kim Lange-Schubert und Simone Reinhold. Herausgegeben von Daniel Prantl, Kim Lange-Schubert und Andrea Reinartz. Universität Leipzig. Online verfügbar unter <https://research.uni-leipzig.de/inkvid/vorliegendes-videomaterial/>, zuletzt aktualisiert am 14.04.2021, zuletzt geprüft am 14.04.2021.
- Prantl, Daniel; Mannl, Anila; Merker, Johanna (2021): Wassertropfen und knarzende Türen. Vom Geräusch zum eigenen Stück: Streicherklassen komponieren. In: Üben und Musizieren, H. 5, S. 30–32.
- Prantl, Daniel; Wallbaum, Christopher (2017): Der Analytical Short Film in der Lehrerbildung. Darstellung einer Seminarmethode und Kurzbericht einer wissenschaftlichen Begleitforschung zweier Seminare an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. In: Cvetko, Alexander J; Rolle, Christian (Hg.): Musikpädagogik und Kulturwissenschaft. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 38), S. 289–308.
- Prantl, Daniel; Wallbaum, Christopher (2018): Videography on the way to the Analytical Short Film. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 71–96.
- Proske, Matthias (2009): Das soziale Gedächtnis des Unterrichts: Eine Antwort auf das Wirkungsproblem der Erziehung? In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 55, H. 5, S. 796–814. Online verfügbar unter <http://www.pedocs.de/zeitschriften/6989/2009/5>, zuletzt geprüft am 28.02.2017.
- Proske, Matthias (2015): Unterricht als kommunikative Ordnung. Eine kontingenzgewärtige Beschreibung. In: Niessen, Anne; Knigge, Jens (Hg.): Theoretische Rahmung und Theoriebildung in der musikpädagogischen Forschung. Münster [u.a.]: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 36), S. 15–32.
- Puffer, Gabriele (2017): FALKO-M: Ein Testinstrument zum domänenspezifischen Professionswissen von Musiklehrkräften. In: Cvetko, Alexander J; Rolle, Christian (Hg.): Musikpädagogik und Kulturwissenschaft. Münster: Waxmann (Musikpädagogische Forschung Research in music education, 38), S. 309–327.
- Rabenstein, Kerstin; Steinwand, Julia (2016): Praktiken der Differenz(re)produktion im individualisierten Unterricht. Ethnographische Video-beobachtungen. In: Rauin, Udo; Herrle, Matthias; Engartner, Tim (Hg.):

- Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweisen und Anwendungsbeispiele. 1. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden), S. 242–262.
- Rakhkochkine A; Koch-Priewe B; Hallitzky M. (Hg.) (2016): Vergleichende Didaktik und Curriculumforschung: Nationale und Internationale Perspektiven. Comparative Research into Didactics and Curriculum: National and International Perspectives. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.
- Rauhe, Hermann (1973): Aspekte einer didaktischen Theorie der Populärmusik. In: Abel-Struth, Sigrid (Hg.): Aktualität und Geschichtsbewusstsein in der Musikpädagogik. Mainz: Schott (Musikpädagogik, Bd. 9), S. 84–100.
- Rauin, Udo; Herrle, Matthias; Engartner, Tim (Hg.) (2016): Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweisen und Anwendungsbeispiele. 1. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden).
- Rayson, Paul; Berridge, Damon; Francis, Brian (2004): Extending the Cochran rule for the comparison of word frequencies between corpora. In: In Proceedings of the 7th International Conference on Statistical analysis of textual data (JADT 2004}, S. 926–936. Online verfügbar unter http://eprints.lancs.ac.uk/12424/1/rbf04_jadt.pdf, zuletzt geprüft am 27.03.2021.
- Rebstöck, Matthias (2008): Notierte Kollektive. Funktion musikalischer Notation bei kollektiven Kompositionssprozessen. In: Kurzenberger, Hajo (Hg.): Kollektive in den Künsten. Hildesheim: Olms (Medien und Theater, N.F., 10), S. 61–71.
- Reckwitz, Andreas (2001): Multikulturalismustheorien und der Kulturbegriff. In: Berliner Journal für Soziologie, Jg. 11, H. 2, S. 179–200. Online verfügbar unter <https://doi.org/10.1007/BF03204013>.
- Reckwitz, Andreas (2005): Kulturelle Differenzen aus praxeologischer Perspektive: Kulturelle Globalisierung jenseits von Modernisierungstheorie und Kulturoessentialismus. In: Srubar, Ilja; Renn, Joachim; Wenzel, Ulrich (Hg.): Kulturen vergleichen – sozial- und kulturwissenschaftliche Grundlagen und Kontroversen. Wiesbaden, S. 92–111.
- Reckwitz, Andreas (2010): Auf dem Weg zu einer kultursoziologischen Analytik zwischen Praxeologie und Poststrukturalismus. In: Wohlrab-Sahr, Monika (Hg.): Kultursoziologie. Paradigmen, Methoden, Fragestellungen. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verlag für Sozialwissenschaften, S. 179–206.
- Red Giant (2016): PluralEyes: Red Giant.

- Reichertz, Jo; Englert, Carina Jasmin (2011): Einführung in die qualitative Videoanalyse. Eine hermeneutisch-wissenssoziologische Fallanalyse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden (Qualitative Sozialforschung).
- Reisenzein, Reiner; Junge, Martin; Stüdtmann, Markus; Huber, Oswald (2014): OBSERVATIONAL APPROACHES TO THE MEASUREMENT OF EMOTIONS. In: Pekrun, Reinhard; Linnenbrink-Garcia, Lisa (Hg.): International handbook of emotions in education (Routledge handbooks), S. 580–606.
- Rene Tuma (2016 i. Dr.): Vernacular Video Analysis. Zur Vielfalt der kommunikativen Video-Rekonstruktion. Dissertation, Technische Universität Berlin: Springer VS.
- Riedl, Alfred (2010): Grundlagen der Didaktik. 2., überarb.Aufl. Stuttgart: Steiner (Pädagogik).
- Riegel, Ulrich (2013): Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken. Einleitung. In: Riegel, Ulrich; Macha, Klaas (Hg.): Videobasierte Kompetenzforschung in den Fachdidaktiken. Münster [u. a.]: Waxmann (Fachdidaktische Forschungen, 4), 9–24.
- Riese, Astrid (2006): Frisch gestrichen. Klassenmusizieren mit Streichinstrumenten. Heinrichshofen: Wilhelmshaven.
- Röbke, Peter (2000): Vom Handwerk zur Kunst. Didaktische Grundlagen des Instrumentalunterrichts. Mainz, New York: Schott (Studienbuch Musik).
- Röbke, Peter (2016a): Eine kurze Geschichte der Musikschule und ihrer Lehrenden. In: Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, S. 415–425.
- Röbke, Peter (2016b): Von der Unverfügbarkeit des Musiziermoments. Eine Spurensuche in der Instrumentalpädagogik. In: Wüstehube, Bianka; Stöger, Christine; Röbke, Peter; Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz: Schott Music (Üben et musizieren: texte zur instrumentalpädagogik), S. 45–64.
- Röbke, Peter (2018): Didaktik plus. Ein Versuch über musikalische Vollzüge sowie Antriebe und soziale Kontexte des instrumentalen Lernens. In: Rüdiger, Wolfgang (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven. Mainz: Schott Music (Üben & Musizieren), S. 85–98.

- Rogers, Carl R. (1974): Lernen in Freiheit. Zur Bildungsreform in Schule und Universität. München: Kösel.
- Rogers, Carl R. (1985): Entwicklung der Persönlichkeit. Psychotherapie aus d. Sicht e. Therapeuten. 5. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta (Konzepte der Humanwissenschaften).
- Rolland, Paul (1986): The teaching of action in string playing. Illinois: Illinois String Research Associates, 2000.
- Rolle, Christian (1999): Musikalisch-ästhetische Bildung. Über die Bedeutung ästhetischer Erfahrung für musikalische Bildungsprozesse. Kassel: Bosse (Perspektiven zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft, Bd. 24).
- Rolle, Christian (2005): Klassenmusizieren als ästhetische Praxis. In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich (Hg.): Klassenmusizieren als Musikunterricht? Theoretische Dimensionen unterrichtlicher Praxen. Beiträge des Münchner Symposions 2005. München: Allitera-Verlag; Allitera Verlag (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München), S. 60–70.
- Rolle, Christian (2012): Vom Umgang mit Theorie in der fachdidaktischen Forschung. In: Knigge, Jens; Niessen, Anne (Hg.): Musikpädagogisches Handeln: Begriffe, Erscheinungsformen, politische Dimensionen. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 33), S. 337–343.
- Rolle, Christian (2018a): Philosophische Forschung in der Musikpädagogik. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 448–451.
- Rolle, Christian (2018b): What can we Expect from International Comparison in the Field of Music Education? Opportunities and Challenges. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 301–316.
- Rolle, Christian; Wallbaum, Christopher (2011): Ästhetischer Streit im Musikunterricht. In: Kirschenmann, Johannes; Richter, Christoph; Spinner, Kaspar H. (Hg.): Reden über Kunst. München: kopaed, S. 507–535.
- Rüdiger, Wolfgang (2016): Spielen und Spiel als Leitidee instrumental-pädagogischen Handelns. In: Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, S. 33–48.

- Rüdiger, Wolfgang (Hg.) (2018a): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven. Mainz: Schott Music (Üben & Musizieren).
- Rüdiger, Wolfgang (2018b): Vielfalt und Einheit. Zur Fragestellung des Symposiums und zu den Beiträgen dieses Bandes. In: Rüdiger, Wolfgang (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven. Mainz: Schott Music (Üben & Musizieren), S. 7–17.
- Rundfeldt, Katharina (2006): Klassenmusizieren, Streicherklassen-Grundschule, Lehrerheft/Partitur. Frankfurt am Main: C. F. Peters.
- Schäfer, Franka; Daniel, Anna; Hillebrandt, Frank (Hg.) (2015): Methoden einer Soziologie der Praxis. Bielefeld: transcript Verlag (Sozialtheorie).
- Schatt, Peter W. (2007): Einführung in die Musikpädagogik. Darmstadt: Wiss. Buchges (Einführung Erziehungswissenschaft).
- Schewik-Drescher, Wilfried (2007): Instrumentalunterricht in der Kooperation von Musikschule und Schulmusik. Aspekte einer problematischen Partnerschaft. Essen: Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, 72).
- Schllothfeldt, Matthias (2018): Komposition als didaktisches Handlungsfeld. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 326–334.
- Schmidt, Robert (2016): Theoretisieren. Fragen und Überlegungen zu einem konzeptionellen und empirischen Desiderat der Soziologie der Praktiken. In: Schäfer, Hilmar (Hg.): Praxistheorie. Ein soziologisches Forschungsprogramm. Bielefeld: Transcript (Sozialtheorie), S. 245–264.
- Schmidt-Thieme, Barbara (2014): Die Unterrichtssequenz Parallelogramme III – Interaktionsmuster, Argumentationsstrukturen und Gegenstandskonstitution. Fallanalytische Blicklichter aus mathematikdidaktischer Perspektive. In: Pieper, Irene; Frei, Peter; Hauenschild, Katrin; Schmidt-Thieme, Barbara (Hg.): Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 139–150.
- Schneider, Wolfgang Ludwig (1996): Die Komplementarität von Sprechaktheorie und systemtheoretischer Kommunikationstheorie. Ein hermeneutischer Beitrag zur Methodologie von Theorievergleichen. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 25, H. 4, S. 263–277.

- Schnettler, Bernt; Baer, Alejandro (2013): Perspektiven einer Visuellen Soziologie. In: SozW Soziale Welt, Jg. 64, 1–2, S. 7–15.
- Schnettler, Bernt; Pötzsch, Frederik S. (2007): Visuelles Wissen. In: Schützeichel, Rainer (Hg.): Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung. Konstanz: UVK-Verlags-Ges (Erfahrung – Wissen – Imagination, Bd. 15), S. 472–484.
- Schnorrenberger, Claus C. (1994): Grundsätzliches zur Diagnostik und Therapie. In: Schnorrenberger, Claus C. (Hg.): Erster Europäischer Ärztekongreß für Musiker-Medizin. Am 19. Juni 1993 im Historischen Kaufhaus zu Freiburg im Breisgau im Rahmen der 4. Internationalen Freiburger Akupunktur-Tage vom 17. bis 20. Juni 1993; Kongreßband der Vorträge und Diskussionen. Freiburg: DCFM (Schriftenreihe des Deutschen Forschungsinstituts für chinesische Medizin e.V, 12).
- Schönherr, Christoph (Hg.) (2003): Klassenmusizieren in phänomen-orientierter Vermittlung: Dokumentation des Projekts Wasser ist mehr als H₂O. Berlin: Weidler.
- Schrott, Sarah (2020): Musik leben (lernen) – Musik (leben) lernen. Klassenmusizieren mit einem Streichinstrument im Lichte divergierender Bildungsansprüche.
- Schulz, Wolfgang (1975): Unterricht – Analyse und Planung. In: Heimann, Paul; Otto, Gunter; Schulz, Wolfgang (Hg.): Unterricht. Analyse und Planung. 7., unveränd. Aufl. Hannover: Schroedel (Auswahl Reihe B, ½), S. 13–47.
- Schulz von Thun, Friedemann (1998): Miteinander reden. Orig.-Ausg. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl. (Rororo, 60545: rororo-Sachbuch).
- Schütz, Volker (1991): Musikmachen – Versuch einer didaktischen Revision. In: Lugert, Wulf Dieter; Schütz, Volker; Becker, Peter (Hg.): Aspekte gegenwärtiger Musikpädagogik. Ein Fach im Umbruch; [gewidmet Gottfried Küntzel zum 65. Geburtstag]. Stuttgart: Metzler, S. 182–203.
- Scientific, Software (2021): ATLAS.ti. Qualitative Data Analysis: Scientific Software Development GmbH. Online verfügbar unter <https://atlasti.com/de/>.
- Seel, Martin (2000): Ästhetik des Erscheinens. München: Hanser.
- Seidel, Tina; Stürmer, Kathleen; Blomberg, Geraldine; Kobarg, Mareike; Schwindt, Katharina (2011): Teacher learning from analysis of videotaped classroom situations. Does it make a difference whether teachers observe their own teaching or that of others? In: Teaching and Teacher Education, Jg. 27, H. 2, S. 259–267.

- Seidel, Tina; Thiel, Felicitas (2017): Standards und Trends der videobasierten Lehr-Lernforschung. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Jg. 20, S1, S. 1–21, zuletzt geprüft am 27.04.2017.
- Seipel, Christian (1999): Strategien und Probleme des empirischen Theorienvergleichs in den Sozialwissenschaften. Rational Choice-Theorie oder Persönlichkeitstheorie? Opladen: Leske + Budrich (Forschung Soziologie, Bd. 35).
- Seipel, Christian; Rippl, Susanne (2013): Grundlegende Probleme des empirischen Kulturvergleichs. Ein problemorientierter Überblick über aktuelle Diskussionen. In: Berliner Journal für Soziologie, Jg. 23, H. 2, S. 257–286, zuletzt geprüft am 04.05.2014.
- Shulman, Lee (1987): Knowledge and Teaching: Foundations of the New Reform. In: Harvard Educational Review, Jg. 57, H. 1, S. 1–23.
- Siemer, Matthias (1999): Stimmungen, Emotionen und soziale Urteile. Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1996. Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien. Lang.
- Small, Christopher (1998): Musicking. The meanings of performing and listening. Hanover NH u.a.: Univ. Press of New England (Music culture).
- Smeijsters, Henk (1993): Musiktherapie als Psychotherapie. Grundlagen, Ansätze, Methoden. Stuttgart, Jena, New York: G. Fischer.
- Spychiger, Maria (2015): Evaluation oder wissenschaftliche Begleitung für musikpädagogische Interventionsprojekte? In: Diskussion Musikpädagogik, H. 68, S. 44–49.
- Stern, Daniel N. (2010): Forms of vitality. Exploring dynamic experience in psychology, the arts, psychotherapy, and development. Oxford, New York: Oxford University Press.
- Stich, Simon (2015): Exploring cultural differences within a pattern of teaching „musics“: An international comparative study of two music lessons on video. In: Research in comparative & international education, H. 10, S. 437–456.
- Stich, Simon; Rolle, Christian (2019): Befremdung des Vertrauten Eine vergleichende durch Videos stimulierte Interviewstudie über Musikunterricht in Schweden und in Deutschland. In: Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40), S. 245–262.

- Strauss, Anselm L. (1998): Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen soziologischen Forschung. 2. Aufl // Unveränd. Nachdr. d. 2. Aufl. 1998. München: Fink (UTB, 1776 // 1776, Soziologie).
- Stravinsky, Igor (1987): Histoire du Soldat. Lue, Jouée et Dansée en Deux Parties: Chester Music Limited.
- Stroh, Wolfgang Martin (2003): „Musik lernen“ – ein taktisches Programm, das Fragen aufwirft. In: Diskussion Musikpädagogik, H. 20, S. 3–8.
- Stroh, Wolfgang Martin (2010): Die tätigkeitstheoretische Perspektive. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 261–282.
- Stryker; Sheldon (1959): Symbolic Interaction as an Approach to Family Research. In: Marriage and Family Living, H. 21, S. 111–119.
- Sung, Bo-Yi; Lin, Chang-Hong (2017): A fast 3D scene reconstructing method using continuous video. In: EURASIP Journal on Image and Video Processing, Jg. 2017, H. 1, S. 1–14. Online verfügbar unter <https://jivp-eurasipjournals.springeropen.com/articles/10.1186/s13640-017-0168-3>.
- Ted E. Dunning (1993): Accurate Methods for the Statistics of Surprise and Coincidence. In: Computational Linguistics, Jg. 19, H. 1, S. 61–74.
- Universitat Politècnica de València (2021): Paella Player. the multistream player for lectures. Online verfügbar unter <https://paellaplayer.upv.es>, zuletzt geprüft am 14.04.2021.
- Vester, Frederic (1980): Neuland des Denkens. Vom technokratischen zum kybernetischen Zeitalter.
- Vogt, Juergen (1996): Musikpädagogische Kasuistik. Vorüberlegungen zu einer musikpädagogischen Theorie der Fallstudie aus phänomenologischer Sicht. In: Gembbris, Heiner (Hg.): Physiologische und neuropsychologische Aspekte musicalischen Wahrnehmens, Verarbeitens und Verhaltens. Augsburg: Wißner (Forum Musikpädagogik, 21), S. 169–198.
- Vogt, Jürgen (2002): Allgemeine Pädagogik, ästhetische Erfahrung und das gute Leben. Ein Rückblick auf die Benner-Mollenhauer Kontroverse. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 1–19. Online verfügbar unter https://www.zfkm.org/sonder02-vogt_a.pdf, zuletzt geprüft am 22.06.2020.
- Vogt, Jürgen (2003a): Empirische Forschung in der Musikpädagogik ohne

- Positivismusstreit? Zum 100. Geburtstag Theodor W. Adornos. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 1–19. Online verfügbar unter https://www.zfkm.org/03-vogt_a.pdf, zuletzt geprüft am 01.10.2020.
- Vogt, Jürgen (2003b): Über die Zukunft der Musikpädagogik als praktische Wissenschaft. Zur Emeritierung von Hermann J. Kaiser. Zeitschrift für kritische Musikpädagogik. Online verfügbar unter <http://home.arcor.de/zfkm/vogt6.pdf>, zuletzt geprüft am 04.05.2014.
- Vogt, Jürgen (2004a): Das Allgemeine des Besonderen. Einiges zu Aufgaben und Möglichkeiten einer Allgemeinen Musikpädagogik. In: Kaiser, Hermann J. (Hg.): Musikpädagogische Forschung in Deutschland. Essen: Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 24), S. 85–104.
- Vogt, Jürgen (2004b): (K)eine Kritik des Klassenmusikanten. Zum Stellenwert Instrumentalen Musizierens in der Allgemeinbildenden Schule. Zeitschrift für Kritische Musikpädagogik. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/04-vogt.pdf>, zuletzt geprüft am 17.10.2018.
- Vogt, Jürgen (2014): Die Musikpädagogik und ihre Grundbegriffe. In: Vogt, Jürgen; Hess, Frauke; Brenk, Markus (Hg.): (Grund-)Begriffe musikpädagogischen Nachdenkens. Entstehung, Bedeutung, Gebrauch. Berlin: LIT-Verl (Sitzungsbericht der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik, 2013), S. 7–18.
- Vogt, Jürgen (2017): Anmerkungen zum Verhältnis von Bildungsphilosophie und Bildungsforschung in der Musikpädagogik. In: Schulten, Maria Luise; Lothwesen, Kai Stefan (Hg.): Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik. Eine anwendungsbezogene Einführung. 1. Aufl. Münster, New York: Waxmann, S. 185–194.
- Wallbaum, Christopher (1998): Mit fremden Ohren hören oder den Geschmack mit dem Hemd wechseln. Ein Projekt. In: Musik und Bildung, H. 4, S. 10–15.
- Wallbaum, Christopher (2000): Produktionsdidaktik im Musikunterricht. Perspektiven zur Gestaltung ästhetischer Erfahrungssituationen. Kassel: Gustav Bosse; Bosse (Perspektiven zur Musikpädagogik und Musikwissenschaft, 27).
- Wallbaum, Christopher (2001): Zur Funktion ästhetischer Produkte bei der produktionsdidaktischen Gestaltung musikalischer Erfahrungssituationen. In: Schoenebeck, Mechthild von (Hg.): Vom Umgang des Faches Musikpädagogik mit seiner Geschichte. Aus den Referaten zur Jahrestagung 2000 des AMPF. Essen: Verl. Die Blaue Eule (Musikpädagogische Forschung, 22), S. 245–260.

- Wallbaum, Christopher (2005a): Klassenmusizieren als einzige musikalische Praxis im Zentrum von Musikunterricht? In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich (Hg.): *Klassenmusizieren als Musikunterricht!?* Theoretische Dimensionen unterrichtlicher Praxen. Beiträge des Münchener Symposions 2005. München: Allitera-Verlag; Allitera Verlag (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München), S. 71–94.
- Wallbaum, Christopher (2005b): *Neue SchulMusik: ÄSTHETISCHE PRAXIS ODER ENKULTURATION?* Die musikdidaktische Beleuchtung einer exemplarischen Problemsituation im Licht pragmatischer Ästhetik. In: Hören und Sehen – Musik audiovisuell. Wahrnehmung im Wandel, Produktion – Rezeption – Analyse, Vermittlung. Mainz: Schott (Veröffentlichungen des Instituts für Neue Musik und Musikerziehung, Darmstadt, 45), S. 313–325.
- Wallbaum, Christopher (2005c): Relationale Schulmusik – eine eigene musikalische Praxis und Kunst. Antrittsvorlesung in Leipzig, etwas erweitert. In: Diskussion Musikpädagogik, Jg. 26, S. 4–17.
- Wallbaum, Christopher (2006): Was soll Gegenstand von Musik in der Schule sein? In: Kaiser, Hermann J; Barth, Dorothee; Heß, Frauke; Jünger, Hans; Rolle, Christian; Vogt, Jürgen; Wallbaum, Christopher (Hg.): *Bildungs-offensive Musikunterricht? Das Grundsatzpapier der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Diskussion.* Regensburg: conbrio, S. 141–153.
- Wallbaum, Christopher (2007): Jugend-Kultur und ästhetische Praxis im Musikunterricht. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 22–38. Online verfügbar unter <https://www.zfkm.org/07-wallbaum.pdf>, zuletzt geprüft am 21.09.2020.
- Wallbaum, Christopher (2008a): Ästhetische Freiheit in der Schule lehren und prüfen. Über Verhinderungs- und Ermöglichungsräume. In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich (Hg.): *Leistung im Musikunterricht. Beiträge der Münchener Tagung 2008.* München: Buch&media, S. 101–111.
- Wallbaum, Christopher (2008b): Bildung mit Stimme. In: Lehmann-Wermser, Andreas; Niessen, Anne (Hg.): *Aspekte des Singens. Ein Studienbuch.* 1. Aufl. Augsburg: Wißner (Musikpädagogik im Fokus, Bd. 1 // 1), S. 23–110.
- Wallbaum, Christopher (2008c): Der außeraustralische Schumann. Vorbereitende Überlegungen für eine ästhetisch und interkulturell orientierte Didaktik der Klassik-Romantik. In: Maas, Georg; Rora, Constanze; Wallbaum, Christopher (Hg.): *Robert Schumann für die Jugend. Beiträge zu Theorie und Praxis des musikpädagogischen Komponistenporträts.* Mainz,

- London, Berlin, Madrid, New York, NY, Paris, Prague, Tokyo, Toronto: Schott (Schott Campus), S. 15–33.
- Wallbaum, Christopher (2009): Ist Grooven ästhetisch bildend? Ein Beispiel für ästhetische Rhythmus-Erfahrung in der Schule und zwei Reflexionen. In: Rolle, Christian; Schneider, Herbert (Hg.): *Rhythmus! Studien und Materialien zur musikpädagogischen Arbeit über und mit Rhythmen*. Regensburg: ConBrio-Verl.-Ges (Schriftenreihe Netzwerk Musik Saar, 6), S. 42–54.
- Wallbaum, Christopher (2010a): Der außeraustralische Beethoven oder: Klassik in der Schule. Ein Beitrag aus der Perspektive ästhetisch-kultureller Education. Herausgegeben von Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Online verfügbar unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-63569>, zuletzt geprüft am 21.09.2020.
- Wallbaum, Christopher (2010b): Einleitung. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): *Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien*. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 11–28.
- Wallbaum, Christopher (2010c): Fishbowl A. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): *Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien*. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 123–132.
- Wallbaum, Christopher (2010d): Fishbowl B. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): *Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien*. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 221–232.
- Wallbaum, Christopher (2010e): Fishbowl C. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): *Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien*. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 301–314.
- Wallbaum, Christopher (Hg.) (2010f): *Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien*. [2. Auflage]. Hildesheim [u. a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3).

- Wallbaum, Christopher (2010g): Wenn Musik nur in erfüllter Praxis erscheint. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien. [2. Auflage]. Hildesheim [u.a.]: Olms; Georg Olms Verlag AG (Schriften / Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig, 3), S. 83–122.
- Wallbaum, Christopher (2011): Ästhetische Freiheit in der Schule lehren und lernen. Über Verhinderungs- und Ermöglichungsräume. In: Bockhorst, Hildegard (Hg.): KUNSTstück FREIHEIT. Leben und lernen in der Kulturellen Bildung. München: kopaed-Verl. (Kulturelle Bildung, 22), S. 191–199.
- Wallbaum, Christopher (2012a): Heimliche Lehrpläne im Klassenmusizieren. Modellhafte Zusammenhänge zwischen Formen des Klassenmusizierens und musikpädagogischen Zielen. Leipzig: Hochschule für Musik und Theater Leipzig.
- Wallbaum, Christopher (2012b): Neue Musik als Hörhilfe für eine Art der Weltzuwendung. In: Dartsch, Michael; Konrad, Sigrid; Rolle, Christian (Hg.): Neues hören und sehen ... und vermitteln. Pädagogische Modelle und Reflexionen zur neuen Musik. Regensburg: conbrio (Netzwerk Musik Saar, 7), S. 25–37.
- Wallbaum, Christopher (2013a): About Different Cultures in Music Classrooms in Europe. An Exploratory Study. In: Gabriela Karin Konkol; Michal Kierzkowski (Hg.): Competences. Gdansk: The Stanislaw Moniuszko Academy of music in Gdansk (International Aspects of Music Education, 2), Bd. 2, S. 102–120.
- Wallbaum, Christopher (2013b): Das Exemplarische in musikalischer Bildung. Ästhetische Praxen, Urphänomene, Kulturen – ein Versuch. In: Zeitschrift für kritische Musikpädagogik, S. 20–40. Online verfügbar unter <http://www.zfkm.org/13-wallbaum.pdf>, zuletzt geprüft am 21.05.2014.
- Wallbaum, Christopher (2016): Erfahrung – Situation – Praxis. In: Barth, Dorothée (Hg.): Musik. Kunst. Theater. Fachdidaktische Positionen ästhetisch-kultureller Bildung an Schulen. Osnabrück: Electronic Publishing (Epos Music), S. 37–54.
- Wallbaum, Christopher (Hg.) (2018a): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14).
- Wallbaum, Christopher (2018b): Summary Comparing Normative Constellations in Music Education. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing

- International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 405–426.
- Wallbaum, Christopher (2018c): The Analytical Short Film. Forms – Functions – Excursus – Criteria. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 97–122.
- Wallbaum, Christopher (2018d): Unterrichtsgestaltung als Komponieren. Das musikdidaktische Modell Musikpraxen erfahren und vergleichen und Neue Musik. (Handreichungen zur Kompositionspädagogik). Online verfügbar unter www.kompaed.de, zuletzt geprüft am 21.09.2020.
- Wallbaum, Christopher (2020): Dritte Räume oder Musikpraxen erfahren und vergleichen. Eine global kulturreflexive Prozess-Produkt-Didaktik. In: Buchborn, Thade; Tralle, Eva-Maria; Völker, Jonas (Hg.): Interkulturalität – Musik – Pädagogik. Hildesheim: Olms (Schriften der Hochschule für Musik Freiburg, 7), S. 133–154.
- Wallbaum, Christopher; Kinoshita, Joshihisa Matthias (2018): RED – A Supposedly Universal Quality as the Core of Music Education. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), S. 123–146.
- Wallbaum, Christopher; Prantl, Daniel (2018a): Begleit-DVDs. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14).
- Wallbaum, Christopher; Prantl, Daniel (2018b): Webpräsenz Comparing. Video. Complete Music Lessons – Additional Material – Analytical Short Films. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), <https://comparing.video>.
- Wallbaum, Christopher; Rolle, Christian (2018): Konstellationen von Praktiken in der Praxis des Musikunterrichts. Eine praxistheoretische Annäherung. In: Heß, Frauke; Oberhaus, Lars; Rolle, Christian (Hg.): Zwischen Praxis und Performanz. Zur Theorie musicalischen Handelns in musikpädagogischer

- Perspektive. Sitzungsbericht 2017 der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik: LIT Verlag GmbH & Co. KG (Wissenschaftliche Musikpädagogik, 8), S. 63–85.
- Wallbaum, Christopher; Stich, Simon (2016): Interferences between Musical and Educational Cultures in Classrooms. In: Rakhkochkine A; Koch-Priewe B; Hallitzky M. (Hg.): Vergleichende Didaktik und Curriculumforschung: Nationale und Internationale Perspektiven. Comparative Research into Didactics and Curriculum: National and International Perspectives. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag.
- Wallbaum, Christopher; Stich, Simon (2018): On Comparing. Mapping the Field of Comparative Research in Music Education. In: Wallbaum, Christopher (Hg.): Comparing International Music Lessons on Video. Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften, 14), 35–70.
- Walter, Birgit (2016): JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen. Überlegungen zur Konzeption des „JeKi“-Nachfolgeprogramms. In: Wüstehube, Bianka; Stöger, Christine; Röbke, Peter; Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Herzstück Musizieren. Instrumentaler Gruppenunterricht zwischen Planung und Wagnis. Mainz: Schott Music (Üben et musizieren: texte zur instrumentalpädagogik), S. 139–144.
- Wanner-Herren, Brigitte; Fisch, Evelyne (2012): Die Schneckenklasse. Ein praxisnahes Unterrichtswerk für Streicherklassen. Zürich: Hug (Klassenmusizieren).
- Weber-Krüger, Anne; Oravec, Lina (2016): Schnittstellen schulischer und Elementarer Musikpädagogik mit Blick auf die Grundschule. In: Oravec, Lina; Steinbach, Anne (Hg.): Musiklernen in der Grundschule. Impulse aus Elementarer und schulischer Musikpädagogik. Essen: Verlag Die Blaue Eule (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule, Band 111), S. 21–53.
- Weidner, Verena (2018): Reflexion als didaktisches Handlungsfeld. In: Dartsch, Michael; Knigge, Jens; Niessen, Anne; Platz, Friedrich; Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster, New York: Waxmann (UTB, 5040), S. 348–355.
- Weidner, Verena; Rolle, Christian (Hg.) (2019): Praxen und Diskurse aus Sicht musikpädagogischer Forschung. Münster, New York: Waxmann (Musikpädagogische Forschung, 40).

- Weuthen, Kerstin (2020): Neue Räume entdecken. Ein Gespräch über Andreas Doernes Buch „Musikschule neu erfinden“. In: Üben und Musizieren, H. 2, S. 10–12.
- Wieland, Renate (2000): Repressives und gewaltfreies Üben. Über das Zusammenspiel von Intuition und Ratio in der künstlerischen Arbeit. In: Mantel, Gerhard (Hg.): Querverbindungen. Anstösse zur Erweiterung musikpädagogischer Spielräume; Kongressbericht 5.–6. November 1998 des Forschungsinstituts für Instrumental- und Gesangspädagogik e.V. Mainz: Schott ((Keine Angabe)), S. 48–60.
- Wieland, Renate; Uhde, Jürgen (2002): Forschendes Üben. Wege instrumentalen Lernens; über den Interpreten und den Körper als Instrument der Musik. Kassel, Basel, London, New York, Prag: Bärenreiter.
- Wilber, Ken (1996): Eros, Kosmos, Logos. Eine Vision an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend. Frankfurt am Main: Krüger.
- Wolfart, Philipp (2020): Musikschule als Mehrwert. Gedanken zu Andreas Doernes Musizierlernhaus. In: Üben und Musizieren, H. 2, S. 13–15.
- Wolfgang Florey (1980): IMPROVISATION UND KOMPOSITION IM KOLLEKTIV. In: Österreichische Musikzeitschrift, Jg. 35, JG, S. 533–537. Online verfügbar unter <https://www.degruyter.com/view/journals/omz/35/JG/article-p533.xml>.
- Zimbardo, Philip G.; Gerrig, Richard J. (2004): Psychologie. 16., aktualisierte Aufl. Unter Mitarbeit von Ralf Graf. München, Boston u. a.: Pearson Studium (Psychologie).
- Zirfaß, Jörg (2011): Die Kunst der Ästhetischen Bildung. In: Schäfer-Lembeck, Hans-Ulrich; Mohr, Klaus (Hg.): Musikalische Bildung – Ansprüche und Wirklichkeiten. Reflexionen aus Musikwissenschaft und Musikpädagogik; Beiträge der Münchner Tagung 2011. München: Allitera-Verl. (Musikpädagogische Schriften der Hochschule für Musik und Theater München), S. 19–40.